

patisswiss

IN NATURE'S FOOTSTEPS

Geschäftsbericht
Rapport annuel
2022


**Swiss
Quality**
since 1905



Patiswiss AG

Klärstrasse 1
4617 Gunzgen · Schweiz
Tel. +41 62 209 66 00
www.patiswiss.com
info@patiswiss.com

Medienauskünfte

Stefan Geller, CEO &
Delegierter des Verwaltungsrats
Patiswiss AG
Klärstrasse 1
4617 Gunzgen
Tel. +41 62 209 66 00
stefan.geller@patiswiss.com

**Leiter Marketing, Verkauf &
Entwicklung**

Sandro Ott
Patiswiss AG
Klärstrasse 1
4617 Gunzgen
Tel. +41 62 209 66 00
sandro.ott@patiswiss.com

Leiter Finanzen & Services

Markus Bucher
Patiswiss AG
Klärstrasse 1
4617 Gunzgen
Tel. +41 62 209 66 00
markus.bucher@patiswiss.com

Auskünfte Aktienkurs

BEKB / BCBE
Schwarzenburgstrasse 160
3097 Liebefeld
Tel. +41 31 666 63 33
www.otc-x.ch

Aktienregister

areg.ch ag
Fabrikstrasse 10
4614 Hägendorf
Tel. +41 62 209 16 60
Fax +41 62 209 16 69
www.areg.ch
info@areg.ch

Impressum

Konzept und Text:
Patiswiss AG
4617 Gunzgen
www.patiswiss.com
info@patiswiss.com

Gestaltungskonzept

IST WERBETEAM AG
4456 Tenniken
www.ist.swiss

Layout

IST WERBETEAM AG
4456 Tenniken
www.ist.swiss

Druck

sprüngli druck ag
5612 Villmergen
www.spruenglidruck.ch

Auflage

700 Ex. deutsch/französisch
Gunzgen, im März 2023

LAGEBERICHT / UNTERNEHMENSENTWICKLUNG	4
BERICHT DER ORGANISATIONSEINHEITEN	7
Verkauf	7
Marketing	8
Entwicklung	9
Produktion	9
Einkauf	10
Prozessoptimierung	12
Qualitätsmanagement	13
Services	13
CORPORATE GOVERNANCE	15
FÜHRUNG	16
Verwaltungsrat	16
Geschäftsleitung und Kader	16
Revisionsstelle	16
NACHHALTIGKEIT	17
Gelebte Nachhaltigkeit in der Patiswiss AG	17
FINANZBERICHT	19
Kennzahlen	19
Bilanz per 31.12.	20
Erfolgsrechnung	21
Geldflussrechnung	22
Anhang zur Jahresrechnung	23
1. Rechnungslegungsgrundsätze	23
2. Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen	24
3. Weitere Angaben	28
Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns per 31. Dezember 2022	29
Bericht der Revisionsstelle	30
RAPPORT DE SITUATION / EVOLUTION DE L'ENTREPRISE	32
RAPPORT FINANCIER	35
Chiffres clés	35
Bilan au 31.12.	36
Compte de pertes et profits	37
Tableau des flux de trésorerie	38
Annexe	39
1. Principes comptables appliqués	39
2. Informations sur les postes du bilan et du compte de pertes et profits	40
3. Autres données	44
Proposition relative à l'emploi du bénéfice au bilan au 31 décembre 2022	45
Rapport de l'organe de révision	46

LAGEBERICHT / UNTERNEHMENSENTWICKLUNG

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Im ersten Jahr, welches nicht massgebend von Covid-19-Massnahmen betroffen war, konnten wir den fakturierten Umsatz 2022 um fast CHF 1 Mio. auf CHF 19.2 Mio. (Vorjahr: CHF 18.2 Mio.) steigern, was einem soliden Wachstum von 5.4% entspricht. Dies ist umso erfreulicher, da bekanntlich die äusseren Faktoren nicht ermutigend waren. Der russische Angriffskrieg im Februar 2022 auf die Ukraine versetzte die Welt in Schrecken. Neben der kriegesischen Bedrohung für Europa, mit dem damit verbundenen Leid, kamen auch Ängste bezüglich der Versorgungssicherheit, der Energie-Mangellage sowie auch bei der Ernährung auf, da die Ukraine die Kornkammer von Europa ist und war. Dies beeinflusste das Konsumverhalten bereits 2022 stark; so brach zum Beispiel die Nachfrage nach Bio-Nahrungsmitteln stark ein. Zudem beobachten wir auch eine Trendabschwächung bei den veganen Alternativprodukten, u.a. auch aufgrund der gestiegenen Preissensitivität.

Risikobetrachtungen mussten sowohl bezüglich einer möglichen Strom-Knappheit wie auch einer auftretenden Gas-Mangellage gemacht werden. Beim Strom decken wir bei einem Gesamtstromverbrauch von 1.2 Mio. kWh inzwischen rund 29% durch die im Mai 2021 in Betrieb genommene Photovoltaik-Anlage (PV) selbst ab (Total PV-Produktion 415'000 kWh, davon Eigennutzung 350'000 kWh). Beim Gas besteht eine vollständige Abhängigkeit. Hier wurden verschiedene Alternativen (z.B. Flüssiggas) geprüft, aber keine ist wirklich zielführend, bis auf einen längerfristigen Verzicht und die Reduktion des Gasverbrauchs. Die gestiegenen Preise, sowohl für Strom wie Gas, werden sich vor allem in den Büchern 2023 niederschlagen, wobei wir bereits im Geschäftsjahr 2022 einen Anstieg von rund 20% bei den Energiekosten sehen, trotz höherer Eigendeckung beim Strom. Auch die Versorgungssicherheit und Preisentwicklung bei Rohstoffen ist ein ständiger, kritischer Punkt für die Patiswiss AG und kann das Ergebnis massgebend beeinflussen.

Mengenmässig bewegen wir uns weiterhin auf sehr hohem Niveau mit einem Gesamtvolumen von 1'653 Tonnen (Vorjahr: 1'708 Tonnen), was einer Abnahme von 3.2% entspricht. Das Gesamtbild täuscht aber etwas. Wir haben

bei den Lohnröstaufträgen (einfacherer Arbeitsprozess) 259 Tonnen verloren, weisen bei den übrigen Produktgruppen hingegen ein Wachstum von 204 Tonnen auf. Dies fordert unsere Produktion im aktuellen Setup stark heraus. Die direkten Kunden-Verkaufsaufträge (ohne Zwischenproduktion) sind mit rund 3'500 weiterhin auf einem vergleichbar hohen Niveau wie im Vorjahr.

Wie vorgesehen konnte im Frühjahr 2022 die neue Pasteurierungsanlage in Betrieb genommen werden. Der produktive Start im Herbst erfolgte nach einem langen Validierungs- und Produktentwicklungsprozess, welcher wichtig war, um die Anlage sicher und qualitativ hochstehend zu betreiben. Inzwischen konnten wir bereits 200 Tonnen auf der neuen Anlage pasteurisieren und haben damit einen grossen Schritt bei der Lebensmittelsicherheit und beim Qualitätsversprechen getan. Rund 35 Tonnen wurden für Kundenaufträge bearbeitet. Hier sehen wir für die kommenden Jahre ein hohes Potenzial. Ein Zusatznutzen ergibt sich aus dem Setup, indem wir in einem zweiten Verfahrensschritt auf der gleichen Anlage «rösten». Auch wenn wir hier noch am Anfang stehen, konnten wir Ende Jahr bereits einen ersten Grossauftrag fertigen. Dieses Verfahren macht uns preislich wettbewerbsfähig, und wir sind überzeugt, den einen oder anderen Röstauftrag, den wir verloren haben, wieder zurückgewinnen zu können.

Gerade als KMU sind wir ständig gefordert, uns den Bedürfnissen des Marktes anzupassen, neue technische Möglichkeiten zu nutzen und den sich ändernden Entwicklungen Rechnung zu tragen. Trotzdem wollen wir unseren Kunden immer den bestmöglichen Service bieten. So haben wir Ende Jahr den Aussendienst umgestellt und die Verkaufsabteilung neu ausgerichtet. Der Prozess wurde eng durch die Geschäftsleitung und den Verwaltungsrat begleitet. Wir sind überzeugt, dadurch Effektivität und Effizienz gewonnen zu haben.

Per Ende Jahr waren bei der Patiswiss AG 49 Mitarbeitende angestellt (Vorjahr: 49), dies entsprach 44.2 Vollzeitstellen (Vorjahr: 43.9). Natürlich gab es 2022 auch Abgänge, die dank attraktiven Arbeitsbedingungen und generell, da die

Patiswiss AG ein interessantes und spannendes KMU-Unternehmen in der Region ist, zeitnah besetzt werden konnten. Die Patiswiss AG, ein modernes, flexibles und innovatives Unternehmen, welches in ihre Mitarbeitenden investiert, eine moderne Infrastruktur unterhält und nicht zuletzt sehr aktiv im Bereich von Produktinnovationen ist, kann und muss sich auszeichnen, um auf dem Arbeitsmarkt attraktiv zu sein. Die Innovationsfähigkeit hat die Patiswiss AG auch 2022 mit 229 Entwicklungen (Vorjahr: 187) bewiesen.

«Wir entwickeln uns bis 2030 vom nachhaltigen zum regenerativen Lebensmittelhersteller, auf der Basis von pflanzlichen Rohstoffen zum Wohle von Mensch, Tier und Umwelt.» Dieses Versprechen in der Vision der Patiswiss AG wurde zusätzlich mit der Byline im Logo «IN NATURE'S FOOTSTEPS» visualisiert. Verschiedene Projekte, auch in Zusammenarbeit mit Hochschulen, wurden 2022 in Angriff genommen, um der Vision Leben einzuhauchen.

Ein Wort aus dem Verwaltungsrat ...

Wie informiert, wurde für die Patiswiss AG im Sommer 2021 eine Strategie mit strategischen Initiativen und Stossrichtungen definiert, die durch den Verwaltungsrat laufend und kritisch überwacht und, wo nötig, adaptiert wird. Damit verbunden ist ein strategischer Investitionsplan. Da in der Vergangenheit eher zurückhaltend investiert wurde, ist ein

Nachholbedarf gegeben. Die Strategie sieht eine Werksentwicklung am Standort in Gunzgen vor. Neben der bereits erwähnten Pasteurisationsanlage (Lebensmittelsicherheit, Qualitätsversprechen), ist als Kernstück dieser Planung ein Wechsel von der «Werkstattfertigung» hin zu einer modernen, effektiven und effizienten Lebensmittelproduktion vorgesehen. Damit soll das Mengenwachstum besser bewältigt, aber auch eine Stückkostendegression erzielt werden, damit wir unsere Wettbewerbsfähigkeit verbessern können. Dieser Prozess begleitete uns bereits die vergangen 1½ Jahre und wird uns auch die nächsten Jahre fordern. Da dies parallel zu einem wachsenden Geschäft erfolgt, bedeutet das für die Mitarbeitenden eine zusätzliche Herausforderung und benötigt eine enge Begleitung durch alle Beteiligten. Der Verwaltungsrat strebt auch in dieser «Umbruchphase» an, dass die Patiswiss AG für die Aktionäre durch eine nachhaltige Dividendenausschüttungs-Politik attraktiv bleibt.



Christoph Schmassmann
Präsident des Verwaltungsrats



Stefan Geller
CEO & Delegierter des Verwaltungsrats



BERICHT DER ORGANISATIONSEINHEITEN

Verkauf

Die Patiswiss AG konnte im 2022 wiederum reüssieren und den Umsatz gegenüber Vorjahr um fast eine Million Schweizer Franken steigern (+TCHF 984 /+5.4%). So einfach wie diese Aussage geschrieben wurde, widerspiegelt sie keineswegs den Markt im 2022. Nach der in den Jahren 2020 und 2021 bereits erfahrenen Krise rund um Covid-19, erlebten wir nun zu Beginn des Jahres den Ausbruch eines Angriffskrieges lediglich 2'200 km von unserem Unternehmensstandort in Gunzgen entfernt. Die Auswirkungen waren in den Folgemonaten auch für die Patiswiss AG stark spürbar. In erster Linie waren bestimmte Rohwaren nicht mehr lieferbar, in zweiter Linie erhöhten sich die Preise für praktisch jedes Gut und diverse Dienstleistungen. Zudem verloren wir wichtige Aufträge, da einige unserer Kunden in die entsprechenden Regionen exportierten.

Das richtige Pricing zu finden war ein ganzjähriger Balanceakt. Die Patiswiss AG sah sich dann im Oktober ebenfalls gezwungen, die Preise um durchschnittlich 6.5% zu erhöhen, was jedoch eine eher bescheidene Preissteigerung – verglichen mit dem Wettbewerb – bedeutete. Durch eine konstante Marktbearbeitung wurden einige attraktive Projekte wie erste grössere Pasteurisationsaufträge, die Ausweitung der Private Label Dragée-Linie sowie einer grossen Zunahme von Co-Manufacturing-Aufträgen umgesetzt.

Export

Der Exportumsatz hat sich seit Covid noch nicht wieder erholt. Das konnten auch Neukunden in Deutschland, Frankreich und den USA vorerst nicht kompensieren. Neu auferlegte Handelshemmnisse halfen ebenfalls nicht dabei, den Umsatz zumindest wieder auf das Niveau von 2019 zu bringen. Dennoch konnten wir ein leichtes Umsatzplus von TCHF 32 (+6.5%) gegenüber Vorjahr verzeichnen. Für das kommende Jahr sind durch die zahlreichen Messebesuche im zweiten Halbjahr 2022 einige vielversprechende Kontakte entstanden, aus denen wir Aufträge in naher Zukunft erwarten.

Umsatzanteile Kundengruppen	2022 TCHF	%	2021 TCHF	%
Gastronomie	618	3%	451	2%
Gewerbe	2'885	15%	2'838	16%
Grosshandel (inkl. Pistor)	4'949	26%	4'888	27%
Industrie	9'475	49%	9'091	50%
LEH	1'297	7%	972	5%
Gesamt	19'224	100%	18'240	100%
davon Umsatz Schweiz	18'701	97%	17'749	97%
davon Umsatz Ausland (Export)	523	3%	491	3%

Umsatzanteile Sortimentsgruppen	2022 TCHF	%	2021 TCHF	%
Halbfabrikate inkl. Lohnarbeit	13'493	70%	13'064	72%
Fertigfabrikate	1'315	7%	1'109	6%
Handelsware	3'920	20%	3'499	19%
Rohware	496	3%	568	3%
Gesamt	19'224	100%	18'240	100%

Gastronomie

Anders als im Jahr 2021 befand sich die Gastronomie nicht im Lockdown zu Beginn des Jahres. Diesen Umstand spürten wir auch zahlenmässig und konnten gegenüber Vorjahr den Umsatz um TCHF 167 (+37.0%) steigern. Der akute Fachkräftemangel in der Gastronomie half, die Produktpalette des neuen Handelspartners Patisserie Walter optimal im Markt zu etablieren und dabei den Umsatz zum Vorjahr zu verdreifachen.

Gewerbe

Das Gewerbe, welches hauptsächlich Halbfabrikate sowie auch Handelswaren wie beispielsweise Couverturen von Valrhona bezieht, konnte wiederum mit dem gleichen Volumen wie im Vorjahr beliefert werden. Ein leichtes Wachstum von TCHF 47 (+1.7%) konnte in diesem für die Patiswiss AG sehr wichtigen Bereich erwirtschaftet werden.

Grosshandel

Der Grossistenkanal – national vertreten durch die bekannten Grössen wie Pistor, Transgourmet und Saviva sowie viele kleinere regionalen Grosshändler – konnte sich bei der Patiswiss AG ebenfalls positiv entwickeln. Durch Neulistungen, Sortimentsstraffungen sowie gezielten Aktionen konnte ein Wachstum von TCHF 61 (+1.2%) erzielt werden.

Industrie

Im für die Patiswiss AG wichtigsten Kundensegment wurde 2022 praktisch die Hälfte des Wachstums generiert. Die für die Patiswiss AG und ihre Kunden sehr wichtigen Bio-Absatzmärkte im In- und Ausland haben sich leider nicht wie gewünscht entwickelt. Inflation, Währungsschwankungen, sowie eine schlechte Konsumentenstimmung liessen den Absatz allgemein schrumpfen. Durch den Ausbau von Co-Manufacturing mit bestehenden Kunden konnten wichtige und grosse Aufträge implementiert und erfolgreich produziert werden, was zu einem erhöhten Debitorenbestand führte. Am Ende des Jahres resultiert ein Wachstum in der Industrie von TCHF 384 (+4.2%).

LEH (Lebensmittel-Einzelhandel)

Der Lebensmitteleinzelhandel ist spätestens seit der Übernahme der Geschäftstätigkeiten der Firma Gysi im 2020 für uns ein wichtiger und nicht mehr wegzudenkender Markt, dies insbesondere in der Herstellung von Kundenrezepturen, also Private Labels. Durch den Ausbau des Dragée-Sortiments Mitte des Jahres konnte der Umsatz um TCHF 325 (+33.4%) gesteigert werden.

Absatzanteile Sortimentsgruppen	2022 Tonnen	%	2021 Tonnen	%
Halbfabrikate inkl. Lohnarbeit	1'283	78%	1'360	80%
Fertigfabrikate	59	4%	54	3%
Handelsware	259	16%	229	13%
Rohware	52	3%	65	4%
Gesamt	1'653	100%	1'708	100%

Marketing

In nature's footsteps

Bis 2030 möchte sich die Patiswiss AG vom nachhaltigen zum regenerativen Lebensmittelhersteller weiterentwickeln. Im Zuge dessen wurde die Byline in unserem Firmenlogo auf «in nature's footsteps» angepasst und eine Geschäftsbroschüre entwickelt, in welcher die drei Grundpfeiler Sicherheit, Genuss und Regeneration in den Vordergrund rücken. Das auf der Titelseite abgebildete Key Visual wurde das neue Gesicht der Kommunikation der Patiswiss AG und ist in jeglichen Kommunikationsmitteln wiederzufinden. Anfang 2023 folgt auch das Go-Live der neuen Webseite der Patiswiss AG.

Internationale Fachmessen

Aufgrund der 2022 immer noch anhaltenden Corona-Pandemie wurden viele Fachmessen auf Mitte bis Ende Jahr verschoben. Umso mehr freute es uns, in der zweiten Jahreshälfte wieder in das Messegesehen einzusteigen, uns international zu vernetzen und neue Trends zu entdecken. Im Juni 2022 nahmen wir bereits zum dritten Mal an der

Biofach in Nürnberg (D), der Weltleitmesse für Bio-Lebensmittel, teil. Im September folgte die erste Teilnahme an der Biofach in Philadelphia (USA), im November an der Gulfood Manufacturing in Dubai (UAE) sowie im Dezember an der Food Ingredients Europe in Paris (F). Zusätzlich nahmen wir im Dezember am Choco Tec Kongress im Köln (D) teil, an welchem unser CEO Stefan Geller ein Referat über das Thema Lebensmittelsicherheit in Zusammenhang mit unserer neuen Dienstleistung 5-LOG Pasteurisation hielt. Für 2023 sind erneut Teilnahmen an internationalen Messen geplant.



Entwicklung

Auch 2022 war für uns ein innovatives Jahr, in dem wir an über 200 Entwicklungsprojekten gearbeitet haben. Die Bandbreite unserer Entwicklungen reichte von einfachen Sortimentserweiterungen, wie zum Beispiel ein Haselnussgranulat in einer neuen Grösse, einem saisonalen Mandeldragée mit winterlichen Gewürzen oder einer neuen Nusspaste, bis hin zu neuen, innovativen Produktkonzepten, die eine längere Entwicklungszeit erforderten. Eines dieser Produktkonzepte war die Entwicklung einer pflanzlichen Alternative zu Mascarpone. Nach über einem Jahr Entwicklungsarbeit, unzähligen Produktmustern und einigen Kundenbemusterungen, konnte der Karma Vegapone im vergangenen Herbst bei Coop eingeführt werden. Das Produkt bereichert nicht nur das Regal, sondern ermöglicht es uns auch, unsere Mandel-Nebenströme zu valorisieren und so zur Reduzierung von Food Waste beizutragen.

Ein weiterer Schwerpunkt in der Entwicklungsabteilung war und ist immer noch die neue Pasteurisierungs- und Röstanlage. Zum einen sind wir damit beschäftigt, die bestehenden Artikel nach und nach auf die neue Anlage zu transferieren,

zum anderen ermöglicht uns die neue Anlage, Lösungen für potenzielle Kunden zu entwickeln.

Neben den vielen Kundenentwicklungen arbeiten wir auch in Partnerschaft mit Schweizer Hochschulen an wissenschaftsbasierten Innovationen. So forschen wir gemeinsam mit der ZHAW und Partnern aus der Lebensmittelindustrie an einem Projekt, das von Innosuisse gefördert wird. Ziel des Projektes ist es, Sonnenblumen- und/oder Rapsöl physikalisch zu modifizieren, um tropische Fette in unseren Produkten zu ersetzen.

Entwicklungsstatistik

	2022	2021	2020	2019
Gesamtzahl der Entwicklungen	229	187	186	141
davon umgesetzte Projekte	43	30	47	42
davon laufende Projekte	148	127	122	68
davon abgebrochene Projekte	38	30	17	31

Produktion

Das Hauptthema und der Fokus in der Produktion im vergangenen Geschäftsjahr waren der Aufbau und die Inbetriebnahme der neuen Pasteurisationsanlage im UG sowie die Mehrmengen bei der Krokant- und Massenherstellung.

Der Aufbau der Pasteurisationsanlage verlief zum grössten Teil nach Plan. Es gab im Zeitplan leichte Verzögerungen, weil aufgrund von Steuerungsfehlern, welche aus Ländern kamen, die stark von Corona betroffen waren, Engpässe entstanden sind. Die Aufbauarbeiten wurden Ende März abgeschlossen. Bei der Inbetriebnahme stellten sich noch verschiedene technische Mängel heraus, welche dann bis Ende April behoben werden konnten. Danach starteten wir mit der Firma RPN EXCELLENCE AG mit dem Validierungsprozess von Mandeln und Haselnüssen. Bis zum produktiven Start im Herbst, wurden Rezepturen entwickelt und sensorische Tests durchgeführt.

Unsere Pasteurisationsanlage ist weltweit die erste, welche nach der Pasteurisierungskammer ein Röstmodul angebaut hat. Die grosse Herausforderung war es, die Röstprogramme von Grund auf ohne Erfahrungswerte zu entwickeln. Es ist uns gelungen, unsere Haselnussröstungen auf die Pasteurisationsanlage zu transferieren. Herzlichen Dank an alle, die tatkräftig mitgeholfen haben. Als Nächstes steht der Transfer der Mandelröstungen auf dem Programm.

Die Produktionsmengen konnten im Jahr 2022 vor allem bei der Krokant- und Massenherstellung gesteigert werden. Bei der Krokant-Herstellung hatten wir 2021 eine Menge von 53 Tonnen, welche wir im 2022 auf 170 Tonnen erhöhen konnten. Bei der Massen-Herstellung produzierten wir im 2021 eine Menge von 205 Tonnen und im 2022 eine Menge von 321 Tonnen. Das Wachstum forderte uns in dieser Abteilung sehr heraus und führte über Monate zu einem Mehrschichtbetrieb. Unsere Mitarbeitenden mussten mehr Flexibilität an den Tag legen, und wir durften einige neue Mitarbeitende rekrutieren und in die Arbeitsgebiete einführen. Aufgrund des teilweise sehr sprunghaften Auftragsvolumen musste zeitweise auch auf temporäres Personal zurückgegriffen werden. Einige von ihnen konnten wir in den Festbestand übernehmen und freuen uns, mit den neuen und motivierten Mitarbeitenden weiter an der Patiswiss-Geschichte zu schreiben.

Im Berichtsjahr haben wir kontinuierlich mit kleinen Verbesserungen an der Effizienz der Prozesse gearbeitet. Es war geplant, einen Teil der Prozesse zu verschieben, so dass wir von der Werkstattfertigung wegkommen. Aufgrund von Verzögerungen bei Umbauten, Personalausfällen und der steigenden Auftragslage ist uns dies leider noch nicht gelungen. Die geplanten Prozesse werden im 1. Quartal 2023 vorangetrieben. Es gibt noch viel zu tun, packen wir es gemeinsam und fokussiert an!

Einkauf

Informationen betreffend allgemeinen Preisentwicklungen / Preiserhöhungen

Die Unsicherheit auf den Beschaffungsmärkten war wohl seit Langem nicht mehr so gross. Erstens sind die Folgen der Corona-Pandemie noch nicht überwunden, dies beinhaltet auch die überdurchschnittlichen Ernteaufschläge aus dem 2021. Dazu kommen noch die negativen Effekte des Krieges in der Ukraine sowie die andauernden Hindernisse aufgrund der Pandemie in China.

Die massive Erhöhung der Energiepreise von Erdgas und Erdöl führen bei den Produzenten zu höheren Produktions- und Logistikkosten. Fehlende Schiffscontainer sowie Probleme im Güterverkehr auf der Strasse haben teils massiven Verzögerungen und, wie schon erwähnt, Kostenexplosionen zur Folge.

Haselnüsse

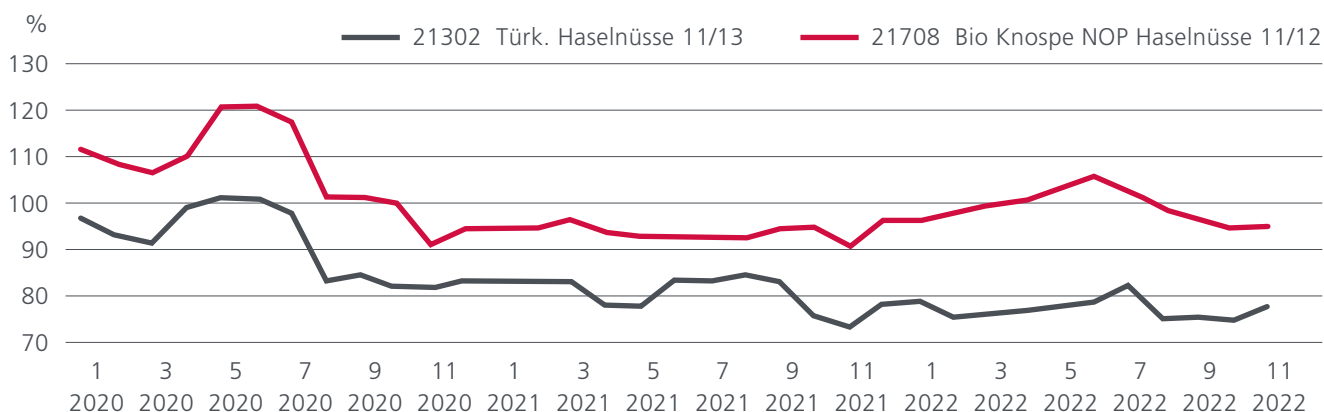
Der Haselnussmarkt spielte zu Beginn des Jahres 2022 verrückt, was wie schon des Öfteren nicht mit marktgegebenen Faktoren wie Angebot und Nachfrage zu tun hatte, sondern durch externe Faktoren wie Währung, Politik, Corona etc. beeinflusst wurde.

Durch die hohe Inflation in der Türkei wurden viele Bauern gezwungen, ihre Ware zu verkaufen, um die enorm gestiegenen Lebenskosten zu finanzieren und die Verschuldung abfedern zu können. Somit lag ein Grossteil der Ernte bei den Crackern sowie dem türkischen Landwirtschaftsministerium (TMO). Angesichts des Volumens der Ernte 2021 von ca. 800'000 Tonnen und des Überhangs aus der letzten Saison von ca. 100'000 Tonnen, gab es genug Haselnüsse für 2022. Die TMO hielt rund 80'000 Tonnen Haselnüsse (in-shell) aus der Ernte 2022 zurück.

Für Aufregung sorgten Berichte im Sommer, wonach Erdogan am 30. Juli 2022 den Ankaufspreis der TMO für Haselnüsse der neuen Ernte bekannt geben würde. Es wurde natürlich spekuliert, dass die staatliche Organisation TMO ihr Bestes tun würde, um die Landwirte vor den Präsidentschaftswahlen im nächsten Jahr zufrieden zu stellen. Zu diesem Zeitpunkt wartete man mit Spannung auf Informationen seitens Ferrero als grosser Abnehmer der jeweiligen Ernte. Aufgrund dieser Ausgangslage waren die Inlandnachfrage sowie die Exporte eher zurückhaltend. Wie angekündigt wurden dann Ende Juli die überraschend hohen Preise für die neue Ernte der Saison 2022/2023 bekanntgegeben. Diese neuen Exportpreise hatten natürlich auch Auswirkungen auf die anderen Provenienzen wie Italien, Georgien und Aserbaidschan. Die internationale Nachfrage war aber im Gegenzug seit langem «stabil», was in der Tat «niedrig stabil» bedeutete. Das Exportvolumen war im Vergleich zum Vorjahr um 30% – 35% zurückgegangen. Daher war Ferrero für mehrere Wochen seit Saisonbeginn das Hauptunterscheidungsmerkmal in der Haselnussindustrie, und sie kauften nur von bestimmten Lieferanten und in begrenzten Mengen. Obwohl einige Käufer in Europa ein gewisses Interesse an Haselnüssen zeigten, war in diesem Jahr nicht mehr mit einer Belebung der Nachfrage zu rechnen. Die Energiekrise und die hohen Kosten mahnten die Kunden zur Vorsicht. Die Nachfrage war sogar so gering, dass einige Cracker ihren Betrieb eingestellt haben. Somit endete das Haselnussjahr 2022 mit einem genügend grossen Überhang und einem nach wie vor tiefen Preisniveau im Zehnjahresdurchschnitt.

Marktpreisentwicklung Haselnüsse 2020 – 2022

Indexstand 2010 = 100%





Mandeln

Anfangs 2022 standen die Mandelpreise unter Druck, ebenso der US Dollar. Gleichzeitig waren an der Logistikfront weiterhin keinerlei Anzeichen von Entspannung zu sehen (hohe Transportkosten und lange Wartezeiten auf Container). Vor diesem Hintergrund waren natürlich auch die Januar-Verladungen unbefriedigend. Diese Ausgangslage hatte aber keinen grossen Einfluss auf die Marktpreise, vielmehr ging es nun darum, wie die Blüte der neuen Ernte ausfallen würde.

Die Ernte 2021 wurde schlussendlich mit einem Volumen von 2.9 Mrd. – 3 Mrd. lbs (Pounds) erwartet, was auf einen Übertrag in die neue Saison im Bereich von 800 Mio. – 900 Mio. lbs schliessen liess. Hoffnungen auf weitere Niederschläge wurden herb enttäuscht und der Januar 2022 ging als einer der trockensten Monate in die Geschichte ein, doch die Preise waren trotzdem immer noch sehr attraktiv. Das grosse Thema anfangs März war der Frost, der in der letzten Februar-Woche mehr oder weniger die ganze Anbauregion traf und die Ausgangslage im Anschluss an die sehr gute Blüte auf den Kopf stellte. Als Reaktion festigten sich die Preise zu Monatsbeginn um rund 5%. Hoffnungen auf ein Ende der Dürre waren derweil in weite Ferne gerückt.

Angesichts des zu erwartenden Ernte-Übertrages ist das Aufwärtspotenzial der Mandelpreise grundsätzlich begrenzt. Allerdings ist das differenziert zu betrachten, denn beim Grossteil der Mandeln handelt es sich um mittel- und kleinkalibrige California-Ware. Grosse Nonpareil hingegen zeigen bei abnehmenden Beständen festere Preise. Und ganz generell bremsen steigende Kosten für Energie, Dünger und Wasser

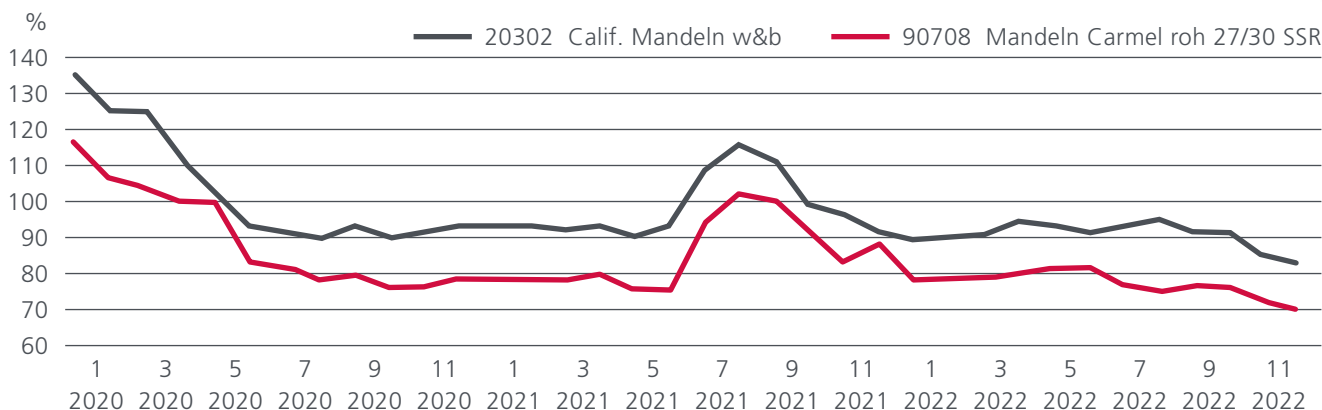
die Bereitschaft der Erzeuger zu weiteren Preiszugeständnissen. Neue Ernte wurde im Frühling vom Ursprung kaum angeboten, denn man wollte doch lieber erst den Überhang abbauen, bevor man Abschlüsse für die neue Ernte suchte. Lediglich Händler sowie Spekulanten boten derweil eine neue Ernte an, die Preise dafür lagen im Bereich der laufenden Ernte, also durchaus attraktiv. Die objektive Schätzung wurde gegenüber der subjektiven von anfangs Mai um 7% nach unten korrigiert. Die Hauptgründe für die Korrektur sind auf den Frost im Frühling und die prekäre Situation betreffend Wasser zurückzuführen. Die Preise für die neue Ernte dürften steigen, dies auch aufgrund einer grösseren Nachfrage nach kalifornischen Mandeln in Zusammenhang mit der weltweit angespannten Logistiksituation.

Aufgrund der hohen Lagerbestände wird die neue Ernte eher etwas gemächlich eingebracht. Wie üblich zeigen die ersten Anlieferungen eher kleinere Kaliber, was allerdings keine aussagekräftigen Rückschlüsse erlaubt. Die Ertrags-erwartungen bewegen sich im Bereich von 2.6 Mrd. bis 2.8 Mrd. lbs.

Die Preise für kalifornische Mandeln waren auch im Herbst nach wie vor unter Druck: Einerseits bestanden noch immer Restbestände aus alter Ernte, deren Abbau so rasch wie möglich abzuwickeln war, andererseits leidet die Nachfrage unter den anhaltenden Unsicherheiten. Preisfestigende Faktoren wie der erstarkende US-Dollar, die weiterhin hohen Logistikkosten und die anhaltende Dürre, die die Aussichten für die nächstjährige Ernte eintrübt, fielen Ende 2022 nach wie vor noch nicht ins Gewicht.

Marktpreisentwicklung Mandeln 2020 – 2022

Indexstand 2010 = 100%



Prozessoptimierung

«Stellen Sie sich vor, Sie wollen ein Puzzle aus 5'000 Teilen zusammensetzen. Es ist das Bild einer wunderschönen Südseeinsel. Auf der Verpackung können Sie erkennen, welches traumhafte Bild Sie am Ende der Arbeit des Zusammensetzens erhalten werden. Sie sind begeistert!

Dann sehen Sie den Berg unendlich vieler Puzzleteile, und Sie würden am liebsten gar nicht anfangen. Sie sehen sich die einzelnen Teile an und können erahnen, welche wunderbare Szenen sich mit dem Bild zusammenfügen.» (Herausgeber Gerd F. Kamiske, Lean Management, Hanser Verlag, 6. Auflage, 2021)

Ähnlich geht es Projektleitern für Geschäftsprozessoptimierungen, die vor dem Berg des Optimierungsbedarfs in einem Unternehmen stehen. Als Erstes muss eine Bestandsaufnahme gemacht werden, um daraus Projekte mit klaren Zielen abzuleiten. Althergebrachte Konzepte müssen allenfalls überdacht und den Gegebenheiten angepasst werden.

Mit Unternehmenswachstum gibt es Veränderungen, Althergebrachtes ist zum Teil nicht mehr anwendbar und man stösst damit an Grenzen. Veränderungen – oder modern Change Management – bedeutet auch, dass sich Menschen neuen Gegebenheiten anpassen müssen. Das Ziel eines jeden Unternehmens ist es, die Kosten zu senken, um marktfähig zu bleiben, die Qualität anzubieten, welche die Kunden erwarten und die erbrachten Leistungen zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort zur Verfügung zu stellen.

Dies hat alles unter sich stets verändernden Marktbedingungen wie steigenden Energie-, Rohstoff- und Dienstleistungskosten, verursacht durch die Corona-Pandemie und den

Ukrainekrieg, zu geschehen. Das Behaupten auf dem Markt gegen Mitbewerber ist stets eine grosse Herausforderung.

Den Bedingungen angepasste Unternehmensprozesse helfen, all diese Herausforderungen zu meistern. Folgende bereits erkannte Optimierungspotenziale werden in laufenden Projekten umgesetzt:

- Stammdatenbereinigung im ERP-System Casymir
- Optimieren von Schnittstellen zwischen Abteilungen
- Laufende Lean Management Schulungen
- Lean Tag um die Firma aufzuräumen
- Definieren und Kennzeichnen von Lagerplätzen im Verpackungslager
- Standardisierte Vorlagen für Herstellvorschriften erstellen
- Weg von sprechenden auf 7-stellige Artikelnummern
- Reduktion von über 80 verschiedenen Etiketten auf noch 4 bis 5 Etiketten
- Zeitaufnahmen der Produkte in der Produktion für die PPS Planung im ERP (aktuell erfolgt PPS Planung noch im Excel)
- Berechnen von Maschinen- und Personalkostensätzen für die Vor-/Nachkalkulation von Produktionsaufträgen im ERP (aktuell ein Standardsatz für alle Prozesse und Produkte)
- Erstellen von Statistiken und Kennzahlen zum Überwachen von Geschäftsprozessen (laufender Aufbau) Technologieanalyse und Verfahrensversuche für neue Technologien
- Reduktion der Vernichtungskosten

Und wir sind noch lange nicht fertig!



Qualitätsmanagement

Die Weiterentwicklung und Aufrechterhaltung einer umfassenden und gelebten Produkt- und Lebensmittelsicherheitskultur ist ein Versprechen an unsere Kunden und muss regelmässig mit internen und externen Audits überprüft werden.

Das vergangene Geschäftsjahr war somit einmal mehr geprägt von einer erheblichen Anzahl Audits im Betrieb hier in Gunzgen. Die internen Audits dienen grundsätzlich dazu, mit einem sehr kritischen Blick den Bedarf an Weiterentwicklungen der bestehenden Qualitätssysteme zu erkennen und Veränderungen und Anpassungen von Normen durch die Standardeigner zeitgerecht zu implementieren. Die verschiedenen externen Audits der Zertifizierungsstellen zeigen abschliessend auf, welche Abweichungen noch vorhanden sind und mit welcher Priorität was verbessert werden muss.

Obwohl wir einem Global Food Safety Initiative (GFSI) Standard entsprechen und die Normen FSSC 22000 v5.1 und ISO 22000:2018 erfüllen, ist es unseren Industriekunden oft ein Anliegen, weitere Audits vor Ort durchzuführen und die Umsetzung live zu erleben. Obwohl diese Audits immer mit einem grossen Aufwand verbunden sind, ist der direkte Kundenkontakt auf Stufe Qualitätsmanagement und Betrieb sehr hilfreich, da in der Regel in einem sehr konstruktiven

Dialog weitergehende Verbesserungsmassnahmen diskutiert, untereinander verglichen und bei Bedarf zusätzlich vereinbart werden können.

Unsere Bandbreite an ökologischen, sozialen und religiösen Labels ist zwischenzeitlich sehr umfassend und wichtig zur erfolgreichen Umsetzung der strategischen Marktinitiativen. Diese Labels werden in der Regel mindestens einmal jährlich von den beauftragten Zertifizierungsstellen überprüft und validiert. Bei sämtlichen Labels konnten wir die Anforderungen zur Aufrechterhaltung und Erneuerung erfüllen.

Eine grössere Herausforderung im vergangenen Geschäftsjahr war die Einführung der Pasteurisationsanlage. Mit der Einführung der neuen Produktionsanlage haben wir unser HACCP Konzept überarbeitet, mit einer Gefahrenanalyse (HA) kritische Kontrollpunkte ermittelt und die relevanten Prozessschritte als CCP (Critical Control Point) integriert. Die Integration eines CCP ist für alle Stufen eine nicht zu unterschätzende Herausforderung, da die Beherrschung des Prozesses zweifelsfrei belegt werden muss. Mit externer Unterstützung haben wir die Umsetzung und Integration der neuen CCP nochmals überprüft, um sicherzugehen, dass wir beim nächsten Audit keine Abweichungen haben werden.

Services

Mitarbeitende

Auch im anspruchsvollen Geschäftsjahr 2022 mit komplexen Projektarbeiten, erschwerenden Einflüssen in Einkauf und Verkauf aufgrund der weltpolitischen Lage (Krieg in der Ukraine mit den entsprechenden Sanktionen) und kurzfristig zu planenden und auszuführenden Grossaufträgen konnten wir wieder auf unser treues und leistungsfähiges Personal zählen. Die Erzielung und Sicherstellung eines nachhaltigen Erfolges ist für die Patiswiss AG nur auf Basis der Kompetenz und der grossen Leistungsbereitschaft der Mitarbeitenden möglich. Deshalb erachten wir Motivation, fachliche Qualifikation, hohes Qualitätsbewusstsein und Integrität als zentrale Anforderungen an unsere Mitarbeitenden. Das prägt auch unser Vorgehen bei den Rekrutierungsverfahren, damit wir auf dem Arbeitsmarkt stets die am besten geeigneten Bewerberinnen und Bewerber finden und sie für die Patiswiss AG begeistern können.

Grosses Gewicht legt die Patiswiss AG auch auf die Personalführungs- und Sozialkompetenzen der Bereichs- und Teamleiter. Gemeinsame Ziele können nur erreicht werden, wenn in der täglichen Arbeit durch adäquate Führung und Kommunikation Glaubwürdigkeit und Vertrauen geschaffen sowie Richtungen und Perspektiven aufgezeigt werden. Regelmässige und standardisierte Mitarbeitergespräche

stellen deshalb ein wichtiges Führungsinstrument für eine aktuelle Standortbestimmung zwischen Mitarbeitenden und Vorgesetzten dar.

Die Beschäftigungslage bei der Patiswiss AG ist weiterhin gut. Diverse Abgänge konnten im 2022 trotz allgemeinen Fachkräftemangel zumindest gleichwertig mit qualifizierte Personen ersetzt werden, so dass wir per Ende Dezember einen gegenüber Vorjahr unveränderten Personalbestand von 49 Mitarbeitenden ausweisen. Das Durchschnittsalter des Personals per Ende 2022 beträgt 41 Jahre bei einer durchschnittlichen Betriebszugehörigkeit von sechs Jahren. Umgerechnet in Vollzeitstellen liegt der Personalbestand leicht höher bei 44.2 (Vorjahr: 43.9).



Services

Aus- und Weiterbildung

Damit die Unternehmensziele erreicht werden können, müssen unsere Mitarbeitenden einen aktuellen Wissenstand aufweisen. Deshalb nimmt bei der Patiswiss AG die Förderung und Weiterentwicklung des Personals einen hohen Stellenwert ein. Wir unterstützen und forcieren eine stetige interne und externe Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeitenden in allen Bereichen.

Nebst gezielten externen Weiterbildungen diverser Mitarbeitenden in IT-, Fach-, Führungs- und Managementthemen wurde für die gesamte Belegschaft auch eine interne Schulung im Bereich Hygiene und Food Defense sowie eine ausführliche Brandschutzschulung durch externe Spezialisten durchgeführt. Insgesamt konnte im Berichtsjahr die Schulungstätigkeit nach den beiden eingeschränkten Corona-Jahren wieder deutlich ausgeweitet werden.

Zusätzlich wurden die Mitarbeitenden im Rahmen der Mitarbeiter-Informationsveranstaltungen im April und Dezember durch die Mitwirkung in moderierten Workshops aktiviert. In Gruppen wurden Themen wie z.B. Vision/Mission, Regeneration, Strategie, Change Management, Lebensmittelsicherheit und Kundenbindung geschult und bearbeitet. Aus diesen Workshops haben sich viele interessante Aspekte und Erkenntnisse ergeben, die aufgenommen und in kleineren Projektgruppen weiter bearbeitet wurden.

TQM / Ideen Management System

Seit Jahren wird bei der Patiswiss AG die Eigeninitiative, Selbständigkeit und Kreativität der Mitarbeitenden begrüsst und durch geeignete Mittel und Plattformen wie die regelmässigen Shopfloor Meetings in allen Abteilungen gefördert. Im Rahmen des TQM (Total Quality Management) unterhält sie zudem ein Ideen Management System (IMS). Damit soll das Potenzial der Mitarbeitenden im Interesse des Unternehmens bestmöglich genutzt und gefördert werden. Stellen Mitarbeitende Handlungsbedarf und Verbesserungsmöglichkeiten in ihrer täglichen Arbeit fest oder sind allgemein kreativ, neue Ideen vorhanden, so können sie diese in einem standardisierten Verfahren einbringen. Die eingehenden Ideen werden monatlich durch das interne IMS-Team gesichtet und hinsichtlich der weiteren Bearbeitung beurteilt und bewertet. Jede eingereichte Idee wird mit einer kleinen Prämie belohnt.

Die Ideen für Neuentwicklungen, Innovationen und Prozessverbesserungen gehen bei der Patiswiss AG nicht so schnell aus. Denn auch im Geschäftsjahr 2022 haben sich wieder 13 Mitarbeitende an unserem IMS beteiligt und dabei 45 Ideen eingereicht. Mit der Umsetzung solcher Inputs konnten betriebliche Abläufe verbessert und damit Bearbeitungszeiten

und Kosten reduziert werden. Auch die Qualität unserer Produkte, die Arbeitssicherheit und nicht zuletzt die Umwelt profitieren von den Eingaben unserer Mitarbeitenden.

Im Sinne eines Wettbewerbs und als zusätzlicher Ansporn werden seit 2020 jeweils per Jahresende die besten Ideen mit einer Prämierung und abgestuften Preissummen belohnt. So durften wir anfangs Dezember 2022 als Einstimmung zu unserem Weihnachtsapéro wieder drei Mitarbeitende auszeichnen.

Patiswiss App

Interne Kommunikation ist ein zentraler Schlüsselpunkt in einem Transformationsprozess und zugleich eine Herausforderung in einem Produktionsbetrieb mit Mitarbeitenden im Schichtbetrieb und unterschiedlichen Arbeitspensen. Nur mit einer offenen, sich weiterentwickelnden Kommunikationskultur und gemeinsam als Team ist es möglich, einen Wandel zielgerichtet voranzutreiben. In diesem Sinne führte die Patiswiss AG im Sommer 2022 die Kommunikations-App «patiTEAM» für Mitarbeitende ein, mit dem Ziel, Mitarbeitende transparent, schnell und gezielt über Fortschritte im und rund um das Unternehmen zu informieren. Dabei spielen vor allem Nachhaltigkeitsthemen auf dem Weg zur Vision, sich von einem nachhaltigem zu einem regenerativen Lebensmittelhersteller weiterzuentwickeln, eine grosse Rolle. Aber auch sonstige betriebliche Informationen, Geburtstagsgratulationen oder «Willkommen im Team»-Beiträge finden ihren Platz. Neben dem News-Bereich verfügt die App über ein Kontaktverzeichnis, ein Umfrage-Tool sowie über eine Dokumentenablage. Der Launch der App im Juli 2022 wurde mit einem gemütlichen Grillabend gefeiert.



CORPORATE GOVERNANCE

Durch die Corporate Governance wird das Verhältnis zwischen den Aktionären, dem Verwaltungsrat und der Geschäftsführung geregelt. Sie bezeichnet die Grundsätze und Regeln, mit deren Hilfe die Strukturen und das Verhältnis der Führungskräfte der Patiswiss AG gesteuert und überwacht werden können und ist auf den langfristigen Erfolg des Unternehmens ausgerichtet. Denn nur eine verantwortungsbewusste und auf nachhaltige Wertschöpfung ausgerichtete Führung und Kontrolle macht ein Unternehmen erfolgreich. Der Verwaltungsrat der Patiswiss AG legt deshalb grossen Wert auf einen Corporate Governance Standard, welcher der Unternehmensgrösse der Patiswiss AG angemessen ist und kontinuierlich weiterentwickelt werden kann.

Den Aktionären und allen weiteren relevanten Anspruchsgruppen soll mit den Informationen aus der Corporate Governance und der finanziellen Berichterstattung im Geschäftsbericht ein möglichst hohes Mass an Transparenz bezüglich des Unternehmens vermittelt werden. Die Patiswiss AG pflegt diese Offenlegung nicht aufgrund gesetzlicher oder anderer Vorgaben, sondern weitgehend auf freiwilliger Basis und in Übereinstimmung mit den Statuten und dem Organisationsreglement. Diese grundlegenden Dokumente werden regelmässig durch den Verwaltungsrat überprüft und den aktuellen Erfordernissen angepasst. Das Organisationsreglement wurde im Herbst 2021 umfassend überarbeitet, und die Statuten, welche noch aus dem Jahre 2004 stammen, werden den Aktionäre voraussichtlich an der Generalversammlung im Mai 2024 in einer vollständig revidierten Fassung zur Genehmigung vorgelegt.

Kapitalstruktur und Aktionariat

Das Aktienkapital der Patiswiss AG beträgt CHF 1.6 Mio., unterteilt in 32'000 voll liberierte Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 50. Die Aktien sind breit gestreut und verteilen sich per 31.12.2022 auf 461 eingetragene Aktionäre. 1'008 Aktien befinden sich seit Jahren im Eigenbestand der Patiswiss AG.

Aktien

Es gibt nur eine Aktiengattung. Alle Namenaktien der Patiswiss AG sind in jeder Hinsicht mit denselben Rechten ausgestattet.

Die Aktien-Stimmverhältnisse per 31.12.2022 lassen sich wie folgt gliedern:

	Eingetragene Aktionäre	Anzahl Aktien
Aktionäre mit 10% oder mehr Aktienstimmen	3	10'416
Aktionäre mit 1% bis 10% Aktienstimmen	9	5'292
Aktionäre mit weniger als 1% der Aktienstimmen	449	14'722
Aktien im Dispostionsbestand	–	562
Aktien im Eigenbestand Patiswiss AG	–	1'008
Total	461	32'000

Beschränkung der Übertragbarkeit

Voraussetzung für die Eintragung als stimmberechtigte Aktionärin oder Aktionär im Aktienregister ist die Erklärung der Aktionäre, die Aktien im eigenen Namen und für eigene Rechnung erworben zu haben. Die Eintragung von Aktionärinnen und Aktionären kann nur aus wichtigen Gründen gemäss Art. 3.1 der Statuten verweigert werden, oder wenn eine einzelne Aktionärin/ein einzelner Aktionär mehr als 10% der Stimmen auf sich vereinigt. Per 31.12.2022 wurde diese Limite von zwei Aktionären überschritten.

Aktienhandel Patiswiss 2022

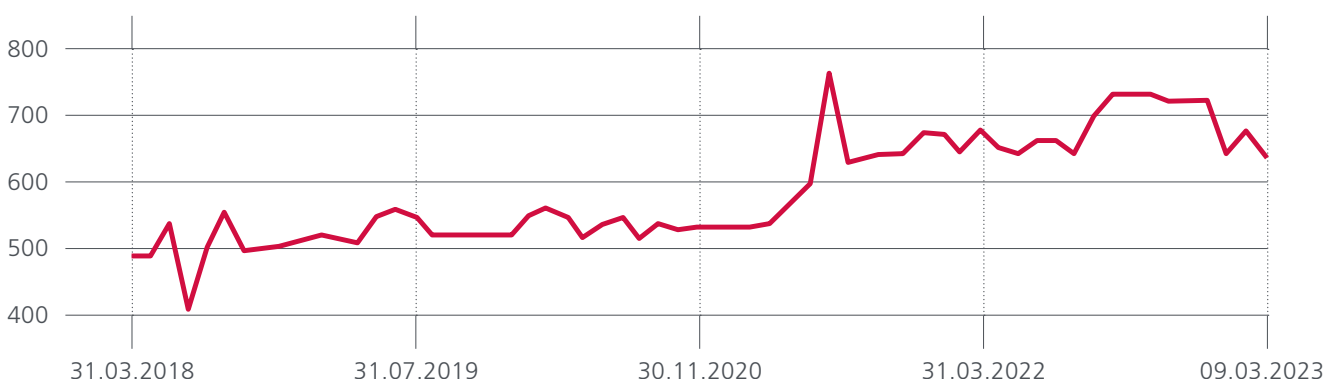
Die Aktien der Patiswiss AG werden regelmässig in kleinerem Volumen nebenbörslich auf der elektronischen Handelsplattform OTC-X der Berner Kantonalbank gehandelt.

Im Verlaufe der letzten Jahre hat sich der Kurs der Patiswiss-Aktie sehr stabil entwickelt und nur unwesentlich auf konjunkturbedingte Marktschwankungen reagiert. Auch der Einfluss der Covid-19-Pandemie in den letzten beiden Jahren konnte eine stetige Kurssteigerung nicht wesentlich beeinflussen. Im Jahr 2022 betrug das Handelsvolumen der Patiswiss-Aktien an der OTC-X in 42 Transaktionen gegen CHF 0.5 Mio., wobei total 685 Aktien mit einem durchschnittlichen Kurs von ca. CHF 685 gehandelt wurden. Die Kursspanne bewegte sich dabei zwischen CHF 640 und CHF 780.

Bei einem Kursniveau von ca. CHF 720 gemäss den Ende Dezember getätigten Transaktionen beläuft sich die Marktkapitalisierung der Patiswiss AG per Ende 2022 auf gegen CHF 23 Mio. Insgesamt hat sich der Wert der Patiswiss-Namenaktie seit Anfang 2016 mehr als verdoppelt, was sich auch in einem erneut erhöhten Steuerwert von CHF 720 per 31.12.2022 zeigt (Vorjahr: CHF 675).

Entwicklung Aktienkurs Patiswiss AG von März 2018 bis März 2023

Quelle: OTC-X / BEKB



FÜHRUNG

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat ist für die oberste Leitung und Aufsicht der Gesellschaft verantwortlich, einschliesslich der Festlegung der allgemeinen Strategien und Richtlinien für die Angelegenheiten, die von Gesetzes wegen unter seiner Verantwortung liegen. In dieser Funktion hat der Verwaltungsrat im Vorjahr die Strategie der Patiswiss AG grundlegend überarbeitet und ist im Austausch mit der Geschäftsleitung kontinuierlich um deren Weiterentwicklung besorgt. Die Umsetzung der Strategie im operativen Geschäft der Patiswiss AG wird durch den Verwaltungsrat regelmässig mittels einer Strategie-Overview-Scorecard überprüft. In einer nächsten Phase wird sich der Verwaltungsrat mit der grundlegenden Überarbeitung der Statuten – welche schon etwas in die Jahre gekommen sind – befassen, mit dem Ziel, die revidierten Statuten an der Generalversammlung im Mai 2024 den Aktionären zur Genehmigung vorzulegen.

Mitglieder des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat der Patiswiss AG besteht aus vier Mitgliedern und setzt sich seit der ausserordentlichen Generalversammlung vom 14. Juli 2021 wie folgt zusammen:

- **Christoph Schmassmann, Präsident**

1963, Erlinsbach SO, Schweizer, dipl. Wirtschaftsinformatik Ing. FH, Diplom in Unternehmensführung SKU, selbständig, zuvor in leitender Funktion (CEO, CFO, VR) in verschiedenen Industriebetrieben der Lebensmittelproduktion im In- und Ausland

- **Karl Zeller, Vizepräsident**

1954, Baden AG, Schweizer, Executive Master of Business Excellence, in Pension, zuvor Marketing- und Geschäftsleitung in verschiedenen Industriebetrieben der Lebensmittelproduktion

- **Tilo Hühn, Verwaltungsrat**

1966, Schönenberg (Gde. Wädenswil) ZH, Schweizer und deutscher Staatsangehöriger, Prof. Dr. phil. nat., Diplom Oenologe, dipl. Ing. (FH) Weinbau und Oenologie, MAS Supervision und Coaching in Organisationen, MAS Digital Business, Zentrumsleiter und Dozent Departement Life Sciences und Facility Management in Wädenswil, Institut für Lebensmittel- und Getränkeinnovation, Zentrum für Lebensmittelkomposition und -prozessdesign, Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften (ZHAW)

- **Stefan Geller, Delegierter des Verwaltungsrats und CEO**

1968, Windisch AG, Schweizer, dipl. Lebensmitteltechnologie FH und dipl. Wirtschaftsingenieur NDS mit breiter Ausbildungs- und Berufserfahrung in der Lebensmittelbranche, CEO der Patiswiss AG seit 2019.

Die aktuellen Verwaltungsräte wurden im Mai bzw. Juli 2021 für eine statutarische Amtszeit von zwei Jahren gewählt. Sie stellen sich alle an der kommenden Generalversammlung vom 15. Mai 2023 für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung.

Arbeitsweise und Sitzungen des Verwaltungsrats

Die vier Verwaltungsräte trafen sich im Geschäftsjahr 2022 bei stets vollständiger Präsenz zu insgesamt sieben Sitzungen inklusive eines Strategiemeetings. Der Verwaltungsrat war somit an allen Sitzungen beschlussfähig. Zusätzlich traf der Verwaltungsrat Zirkularbeschlüsse per E-Mail.

Die Mitglieder des Verwaltungsrats beraten grundsätzlich alle anfallenden Geschäfte gemeinsam. Spezifische Aufgaben und Problemstellungen können und wurden einzelnen Verwaltungsräten mit der entsprechenden Qualifikation zur Bearbeitung übergeben.

Geschäftsleitung und Kader

Die Geschäftsleitung und das Kader sind vollumfänglich für das operative Geschäft zuständig. Seit dem 1. Januar 2019 wird die operative Leitung (CEO) der Patiswiss AG durch Stefan Geller wahrgenommen. Seit Juli 2021 ist er zusätzlich in der Funktion als Delegierter des Verwaltungsrats tätig. Weitere Mitglieder der Geschäftsleitung sind seit Ende 2021 Sandro Ott, 1984, eidg. dipl. Verkaufsleiter / Sales Director, dipl. Betriebswirtschaftler HF, als Leiter Marketing, Verkauf & Entwicklung, und

Markus Bucher, 1965, eidg. dipl. Bücherexperte und dipl. Betriebsökonom HWV, als Leiter Finanzen & Services (CFO).

Die Geschäftsleitung wird unterstützt durch drei bzw. ab Januar 2023 vier weitere Kadermitglieder. Zusammen bilden sie das Führungsteam der Patiswiss AG, welches gemeinsam die operativen Tätigkeiten des Unternehmens sicherstellt und laufend weiterentwickelt.

Revisionsstelle

Die Wadsack Solothurn AG, Solothurn, wurde an der ausserordentlichen Generalversammlung vom 24. Oktober 2022 als neue Revisionsstelle der Patiswiss AG gewählt und ist

erstmalig für die Prüfung der Jahresrechnung 2022 zuständig. Leitender Revisor ist Herr Patrick Puddu, zugelassener Revisionsexperte RAB.

NACHHALTIGKEIT

Gelebte Nachhaltigkeit in der Patiswiss AG

Unsere Vision, your longing for regeneration & indulgence, mit der Absicht, die Patiswiss AG bis 2030 von einem nachhaltigen zu einem regenerativen Lebensmittelhersteller zu entwickeln, verpflichtet uns, sehr viele zielführende Aktivitäten zu starten.

Der Begriff Regeneration beinhaltet sehr viele Aspekte, welche zuerst verstanden werden müssen, bevor sie konkret in einen Umsetzungsplan einfließen können. Damit wir die Themenbereiche regenerativer Lebensmittelsysteme besser verstehen und für die Patiswiss AG zugeschnittene Initiativen definieren können, arbeiten wir seit 2022 mit vier Masterstudierenden des ZHAW Studiengangs «Preneurship for Regenerative Food Systems» zusammen. Die Studierenden haben in den letzten Wochen und Monaten die Patiswiss AG mittels diversen Begehungen und Interviews analysiert und erarbeiten nun zuhause von Geschäftsleitung und Kader, mit Ihrem neu erworbenen Know-how aus dem Masterstudium, konkrete Schwerpunkte für die Umsetzung ab 2023. Was wir zwischenzeitlich bereits gestartet haben, ist die Dekarbonisierung der Patiswiss AG und die Beschaffung von regenerativ angebauten Rohstoffen.

Im Bereich der Dekarbonisierung haben wir die Initiative ergriffen und sämtliche Industrie-Nachbarn eingeladen, um mögliche Potenziale im ganzen Industriegebiet hier in Gunzgen zu diskutieren. Schnell hat sich herausgestellt, dass alle Industriebetriebe sehr daran interessiert sind, auf fossile Brennstoffe zu verzichten und gemeinsam mit uns Alternativen prüfen möchten. Aufgrund des in einer Ersteinschätzung ermittelten sehr grossen Potenzials haben wir mit den Industrie-Nachbarn vereinbart, 2023 eine Studie zu starten. Es soll durch Fachspezialisten geprüft werden, ob wir mit einem sehr lokalen Industrie-Fernwärmenetz unsere benötigten Heizenergien beziehen und das individuelle technische Abwärme Potenzial einspeisen können. Das Projekt ist sehr vielversprechend, da wir hier lokal über eine grosse Menge an Abwärme, u.a. von der ARA Gäu, verfügen. Das Projekt ist auch beim Bundesamt für Energie auf grosses Interesse gestossen.

Nach Vorstellung der Projektidee hat das BFE zugesagt, sich an den Studienkosten mit einem Betrag von CHF 15'000 zu beteiligen. Gemeinsam mit den Industrie-Nachbarn ARA Gäu, Erne AG, Coratec AG, Transclean AG und dreier-fashion4you AG starten wir mit der AEW Energie AG, act Cleantech Agentur Schweiz AG und der Firma Carnotech AG die Studie im Frühjahr 2023. Wir sind zuversichtlich, dass wir hier in der Industriezone Gunzgen gemeinsam einen innovativen Weg beschreiten werden, und so einen echten Beitrag zur Erreichung der Klimaneutralität leisten.

Der Anbau regenerativ gewachsener Rohstoffe steckt noch in den Kinderschuhen bzw. steht erst am Anfang. An der letzten Biofach Ausstellung in Nürnberg ist es uns gelungen, mit einem sehr innovativen Farmer in Kontakt zu treten, welcher seit drei Jahren Mandeln regenerativ anbaut. Der regenerative Anbau basiert auf den Grundsätzen des High-tech Farmings, mit einer sehr beeindruckenden Umsetzung. Die Mandelbäume werden mit dem Wasser eines künstlich angelegten Regenwassersees unterirdisch über Tropfsysteme mit der benötigten Feuchtigkeit versorgt, welche optimal für das Wachstum der Mandeln ist. In den Kulturen stehen Schädlings- und Nützlings-Detektoren, welche je nach Schädlingsaufkommen dem Farmer eine Warnmeldung zusenden, um zeitnah, zielgerichtet und lokal Einfluss zu nehmen. Zwischen den Mandelbäumen bestehen lückenlose Nützlingsstreifen, welche u.a. eine Vielzahl von Wildbienen beherbergen. Das Einbringen von Honig-Bienen-völkern während der Blüte zur Bestäubung ist somit zweit-rangig bzw. nicht zwingend notwendig. Die Mandel-Erntemaschinen sind zudem so gebaut, dass die Nützlingsstreifen bei der Ernte nicht in Mitleidenschaft gezogen werden, sondern die Ernte unbeschadet überstehen. Die letzte Ernte haben wir qualitativ geprüft und analysiert und sind nun dabei, den Farmer als Lieferanten aufzubauen, mit dem Ziel, einen Teil der nächsten Mandelernte zu verarbeiten. Wir freuen uns auf die ersten Produkte mit regenerativ angebauten Mandeln!





FINANZBERICHT

Kennzahlen

ERFOLGSRECHNUNG	CHF	2022	2021	Veränderung	%
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen		18'549'636	17'561'994	987'641	5.6
EBIT ¹⁾		507'298	497'237	10'060	2.0
EBITDA ²⁾		1'318'360	1'252'618	65'742	5.2
Jahresgewinn		418'227	425'365	-7'138	-1.7

BILANZ					
Umlaufvermögen		6'658'712	5'796'139	862'573	14.9
Anlagevermögen		8'353'448	7'923'814	429'634	5.4
Aktiven total		15'012'160	13'719'953	1'292'207	9.4
Fremdkapital total		7'562'023	6'424'611	1'137'412	17.7
Aktienkapital		1'600'000	1'600'000	0	0
Reserven inkl. Bilanzgewinn		5'850'137	5'695'342	154'795	2.7
Eigenkapital		7'450'137	7'295'342	154'795	2.1
Passiven total		15'012'160	13'719'953	1'292'207	9.4

FINANZ-INFORMATIONEN					
Umsatzrendite		2.3 %	2.4 %	-0.2	-6.9
EBIT-Marge		2.7 %	2.8 %	-0.1	-3.4
EBITDA-Marge		7.1 %	7.1 %	0	-0.4
Eigenkapitalrendite		5.7 %	5.9 %	-0.2	-3.9
Eigenfinanzierungsgra		49.6 %	53.2 %	-3.5	-6.7
Quick Ratio		69.4 %	64.7 %	4.7	7.2
Investitionen		1'339'404	3'125'445	-1'786'041	-57.1

¹⁾ EBIT: Ertrag vor Zinsen und Steuern

²⁾ EBITDA: Ertrag vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen

Bilanz per 31.12.

AKTIVEN	CHF	2022	2021
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel		759'340	1'037'724
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		2'153'658	1'337'046
Delkredere		-28'000	-53'000
Übrige kurzfristige Forderungen		75'352	97'103
Vorräte		3'655'618	3'264'214
Aktive Rechnungsabgrenzungen		42'745	113'052
Umlaufvermögen		6'658'712	5'796'139
Anlagevermögen			
Beteiligung Patiswiss GmbH		27'500	27'500
Beteiligungen		27'500	27'500
Maschinen, Mobilien und Einrichtungen		2'706'178	1'960'134
Maschinen im Leasing		859'213	904'455
Anlagen in Bau		216'364	1'316'692
Mobile Sachanlagen		3'781'755	4'181'281
Geschäftsliegenschaften		4'544'193	3'715'033
Immobilie Sachanlagen		4'544'193	3'715'033
Anlagevermögen		8'353'448	7'923'814
Aktiven		15'012'160	13'719'953
PASSIVEN			
Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1'007'763	1'121'960
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		2'600'000	2'200'000
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing		179'139	191'958
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		196'376	97'803
Passive Rechnungsabgrenzungen und kurzfristige Rückstellungen		345'386	300'392
Kurzfristiges Fremdkapital		4'328'665	3'912'113
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten (Hypotheken)		2'700'000	1'800'000
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing		533'358	712'497
Langfristiges Fremdkapital		3'233'358	2'512'497
Fremdkapital		7'562'023	6'424'611
Eigenkapital			
Grundkapital		1'600'000	1'600'000
Gesetzliche Gewinnreserve		820'000	820'000
Spezialreserve		4'000'000	4'000'000
Freiwillige Gewinnreserve		4'000'000	4'000'000
Gewinnvortrag		662'310	500'377
Jahresgewinn		418'227	425'365
Eigene Kapitalanteile als Minusposten		-50'400	-50'400
Eigenkapital		7'450'137	7'295'342
Passiven		15'012'160	13'719'953

Erfolgsrechnung

ERTRAG	CHF	2022	2021
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen		18'549'636	17'561'994
Bestandesänderungen HF/FF sowie an nicht fakturierten Dienstleistungen		223'494	– 143'523
Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen		18'773'130	17'418'471
AUFWAND			
Material- und Warenaufwand		– 10'376'651	– 9'715'758
BRUTTOERGEBNIS nach Material- und Warenaufwand (BG 1)		8'396'478	7'702'713
Personalaufwand		– 4'988'540	– 4'586'060
BRUTTOERGEBNIS nach Personalaufwand (BG 2)		3'407'939	3'116'653
Raumaufwand		– 198'094	– 216'473
URE Unterhalt, Reparaturen, Ersatz Maschinen und Einrichtungen		– 279'067	– 229'098
Fahrzeugaufwand		– 151'922	– 107'331
Versicherungen und Gebühren		– 97'417	– 78'239
Energie & Entsorgung		– 275'382	– 253'444
Verwaltungsaufwand		– 438'111	– 423'427
Werbeaufwand		– 334'817	– 304'274
Übriger Betriebsaufwand		– 314'769	– 251'749
Übriger betrieblicher Aufwand		– 2'089'578	– 1'864'035
BETRIEBLICHES ERGEBNIS vor Abschreibungen, Finanzerfolg und Steuern (EBITDA)		1'318'360	1'252'618
Abschreibungen		– 811'063	– 755'381
BETRIEBLICHES ERGEBNIS vor Finanzerfolg und Steuern (EBIT)		507'298	497'237
Finanzertrag		4'635	4'180
Finanzaufwand		– 80'169	– 54'406
BETRIEBLICHES ERGEBNIS vor Steuern (EBT)		431'763	447'012
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag		63'071	34'990
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand		– 2'607	0
JAHRESGEWINN vor Steuern		492'227	482'002
Direkte Steuern		– 74'000	– 56'637
JAHRESGEWINN		418'227	425'365

Geldflussrechnung

	CHF	2022	2021
Betriebstätigkeit			
Reingewinn vor Finanzerfolg/Steuern (+)		567'761	532'227
Finanzerfolg (-)		-75'534	-50'226
Steuern (-)		-74'000	-56'637
Abschreibungen (+)		811'063	755'381
Zunahme Forderungen (-)		-819'861	-395'905
Zunahme Vorräte (-)		-391'404	-3'844
Abnahme sonstige Aktiven (+)		70'308	0
Zunahme sonstige Aktiven (-)		0	-82'553
Zunahme Verbindlichkeiten aus L. u. L. (+)		0	936'286
Abnahme Verbindlichkeiten aus L. u. L. (-)		-114'197	0
Zunahme übrige kurzfr. Verbindlichkeiten (+)		98'573	60'085
Bildung von Rückstellungen (+)		34'774	5'105
Erhöhung sonst. n. verzinsliche Passiven (+)		10'220	40'514
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit tota		117'702	1'740'434
Investitionstätigkeit			
Investition in materielle Vermögenswerte (-)		-1'339'404	-3'073'574
Desinvestition von materiellen Vermögensw. (+)		98'707	5'831
Investition in immaterielle Werte		0	-51'871
Geldfluss aus Investitionstätigkeit tota		-1'240'697	-3'119'614
Freier Cash Flow		-1'122'995	-1'379'180
Finanzierungstätigkeit			
Aufnahme von Krediten und Darlehen (+)		2'500'000	1'404'455
Rückzahlung von Krediten und Darlehen (-)		-1'391'958	-300'000
Dividendenausschüttung (-)		-263'432	-247'936
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit tota		844'611	856'519
Geldfluss total (= Veränderung Flüssige Mittel)		-278'384	-522'661

Anhang zur Jahresrechnung

1. Rechnungslegungsgrundsätze

1.1 Allgemeines

Die vorliegende Jahresrechnung 2022 wurde in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zum Neuen Rechnungslegungsrecht nRLR (2011, anzuwenden ab 01.01.2015) erstellt. Die Jahresrechnung entspricht dem schweizerischen Gesetz (32. Titel des Obligationenrechts, OR 959 ff). Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird.

1.2 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze orientieren sich an historischen Anschaffungs- oder Herstellkosten. Es gilt der Grundsatz der Einzelbewertung der Aktiven und Passiven. Die vorliegende Jahresrechnung wird nach den im nRLR aufgeführten Grundlagen Fortführung, wirtschaftliche Betrachtungsweise, zeitliche Abgrenzung, sachliche Abgrenzung, Vorsichtsprinzip und Bruttoprinzip aufgestellt.

1.3 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben. Sie sind zum Nominalwert bewertet. Fremdwährungen (EUR, USD) werden zum Jahresendkurs der EStV bewertet.

1.4 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zum Nominalwert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen bewertet. Einzelwertberichtigungen werden erfolgswirksam erfasst, wenn objektive Hinweise vorliegen, dass Forderungen nicht vollständig einbringlich sind. Auf dem verbleibenden Bestand werden steuerlich zulässige Pauschalwertberichtigungen vorgenommen.

1.5 Vorräte

Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen sind grundsätzlich zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten erfasst. Liegt der Nettoveräußerungswert am Bilanzstichtag unter den Anschaffungs- oder Herstellkosten, wird dieser Wert bilanziert. Zur Sicherung der Werte wird zum Bewertungszeitpunkt eine steuerlich zulässige Pauschalwertberichtigung vorgenommen.

1.6 Beteiligungen

Unter Beteiligungen werden Anteile an anderen Unternehmen ausgewiesen, bei denen die Absicht der dauernden Anlage besteht. Die Beteiligungen werden einzeln maximal zum Anschaffungswert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen bewertet und jährlich per Bilanzstichtag auf die Werthaltigkeit überprüft.

1.7 Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen bilanziert. Die Aktivierungsuntergrenze der einzelnen Anlagen liegt bei CHF 5'000. Anlagen unter diesem

Wert werden nicht bilanziert, sondern direkt im Aufwand verbucht. Die Abschreibungen erfolgen nach der degressiven Methode, maximal innerhalb der durch die kantonale Steuerverwaltung vorgegebenen Nutzungsdauer. In der Finanzbuchhaltung der Patiswiss AG werden folgende degressive Abschreibungsätze angewendet:

Maschinen und Apparate / Photovoltaik	15 %
Mess- und Prüfgeräte	40 %
Geschäftsmobiliar	25 %
Büromaschinen / IT-Hard- und Software	40 %
Fahrzeuge	40 %
Lagereinrichtungen	15 %
Gebäude	8 %

1.8 Immaterielle Werte

Immaterielle Werte werden einzeln höchstens zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten unter Abzug der notwendigen Abschreibungen bilanziert. Die Abschreibungsdauer orientiert sich an der effektiven Nutzungsdauer der Werte, beträgt jedoch maximal fünf Jahre. Die Werthaltigkeit wird an jedem Bilanzstichtag überprüft.

1.9 Eigene Aktien

Eigene Aktien werden im Erwerbszeitpunkt zu Anschaffungskosten als Minusposten im Eigenkapital bilanziert. Bei späterer Wiederveräußerung wird der Gewinn oder Verlust erfolgswirksam als Finanzertrag bzw. -aufwand erfasst.

1.10 Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen

Die Verkäufe werden erfasst, wenn Nutzen und Gefahr an die Kunden übergegangen sind bzw. die Leistung erbracht ist. Dies trifft im Normalfall bei Auslieferung der Produkte zu.

1.11 Leasinggeschäfte

Geleaste Anlagegüter (Finanzierungsleasing) werden bilanziert. Zu Vertragsbeginn wird der Anschaffungs- bzw. Marktwert des Leasinggutes oder, falls tiefer, der Barwert der zukünftigen Leasingzahlungen bestimmt und aktiviert. Die entsprechende Verpflichtung gegenüber dem Leasinggeber wird als Verbindlichkeit aus Finanzierungsleasing passiviert. Kosten aus Mietverträgen und aus operativem Leasing (z.B. Personenwagen) werden periodengerecht erfolgswirksam erfasst und die Restverbindlichkeit im Anhang ausgewiesen.

1.12 Rückstellungen (kurz- und langfristig) und Eventualverpflichtungen

Rückstellungen werden für gegenwärtige Verpflichtungen gebildet, deren Ursprung in einem Ereignis in der Vergangenheit liegt, bei denen ein Mittelabfluss zur Erfüllung der Verpflichtung wahrscheinlich ist und in der Höhe der Verpflichtung zuverlässig geschätzt werden kann. Die Bildung, Verwendung und Auflösung erfolgt erfolgswirksam. Die Auflösung erfolgt über dieselbe Position, über die sie gebildet wurde. Die Veränderung der Rückstellungen sind im Rückstellungsspiegel im Anhang dargestellt.

2. Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

2.1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		CHF 1'000	31.12.22	31.12.21	Art. 959c OR 1/2	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			2'154	1'337		
davon Forderungen gegenüber Nahestehenden			0	0		Art. 959a OR 4
Wertberichtigung			– 28	– 53		
Total			2'126	1'284		
2.2 Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen		CHF 1'000	31.12.22	31.12.21	Art. 959c OR 1/2	
Rohwaren / Material			2'661	2'503		
Halbfabrikate / Fertigerzeugnisse			1'395	1'083		
Handelswaren			418	459		
Wertberichtigung			– 819	– 781		
Total			3'656	3'264		
2.3 Beteiligungen		%	31.12.22	31.12.21	Art. 959c OR 2/3	
Patiswiss GmbH, Konstanz (Deutschland)	Kapitalanteil		100 %	100 %		
Gründungsdatum: 03.11.2020	Stimmenanteil		100 %	100 %		
Grund-/Stammkapital: EUR 25'000						
Zweck: Vertrieb von Lebensmitteln in Deutschland und in der EU						
2.4 Sachanlagen						Art. 959c OR 1/2
Anlagenspiegel 2021	CHF 1'000	Buchwert 01.01.2021	Zugang 2021	Abgang 2021	Abschreib. 2021	Buchwert 31.12.2021
Maschinen und Apparate		1'205	445	– 6	– 211	1'433
Maschinen im Leasing ¹⁾		0	904	0	0	904
Photovoltaik		0	305	0	– 46	259
Mess- und Prüfgeräte		0	16	0	– 6	10
Geschäftsmobiliar		67	7	0	– 17	57
Büromaschinen / IT-Hard- und Software		151	63	0	– 76	138
Fahrzeuge		69	0	0	– 21	48
Lagereinrichtungen		36	0	0	– 21	15
Gebäude Gunzgen		3'170	16	0	– 255	2'931
Land Gunzgen		784	0	0	0	784
Anlagen in Bau		0	1'317	0	0	1'317
Immaterielle Anlagen		50	52	0	– 102	0
Total		5'532	3'125	– 6	– 755	7'896

Anlagenspiegel 2022	CHF 1'000	Buchwert 01.01.2022	Zugang 2022	Abgang 2022	Abschreib. 2022	Buchwert 31.12.2022
Maschinen und Apparate		1'433	1'074	-37	-301	2'169
Maschinen im Leasing ¹⁾		904	0	0	-45	859
Photovoltaik		259	0	0	-39	220
Mess- und Prüfgeräte		10	61	0	-18	53
Geschäftsmobiliar		57	18	0	-17	58
Büromaschinen / IT-Hard- und Software		138	48	0	-72	114
Fahrzeuge		48	75	-35	-15	73
Lagereinrichtungen		15	29	-21	-4	19
Gebäude Gunzgen		2'931	1'135	-6	-300	3'760
Land Gunzgen		784	0	0	0	784
Anlagen in Bau		1'317	-1'101	0	0	216
Total		7'896	1'339	-99	-811	8'325

¹⁾ Pasteurierungs-/Röstanlage, Laufzeit Leasing: 01.12.2021 bis 30.11.2026, Zinssatz: 1.05%

2.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	CHF 1'000	31.12.22	31.12.21	Art. 959c OR 1/2
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten		1'008	1'122	
Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden		0	0	Art. 959a OR 4
Total		1'008	1'122	

2.6 Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	CHF 1'000	31.12.22	31.12.21	Art. 959c OR 1/2
Grundpfandgesicherter Bankkredit (kurzfristiger fester Vorschuss)		2'500	2'000	
Grundpfandgesicherter Bankkredit (Hypothek, Anteil fällig innert zwölf Monaten)		100	200	
Total		2'600	2'200	

2.7 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	CHF 1'000	31.12.22	31.12.21	Art. 959c OR 1/2
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten		69	98	
Verbindlichkeiten gegenüber Personal und Organen		0	0	Art. 959a OR 4
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen		127	0	Art. 959c OR 2/7
Total		196	98	

2.8 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	CHF 1'000	31.12.22	31.12.21	Art. 959c OR 1/2
Grundpfandgesicherter Bankkredit (Hypothek, Anteil fällig länger zwölf Monate)		2'700	1'800	
Übrige verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Dritten		0	0	
Total		2'700	1'800	

2. Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen (Fortsetzung)

2.9 Aktienkapital und Kapitalstruktur per 31.12.2022

Das Aktienkapital der Patiswiss AG beträgt CHF 1'600'000, unterteilt in 32'000 voll liberierte Namenaktien mit einem Nennwert von CHF 50.

Das Aktienkapital verteilt sich per 31.12.2022 auf 461 Aktionäre gegenüber 462 Aktionären per 31.12.2021.

	CHF 1'000	Aktienkapital	Eigene Aktien (Minusposten)	Gewinnreserven	Total
Stand 1.1.2022		1'600	-50	5'746	7'296
Dividende		0	0	-263	-263
Jahresergebnis 2022		0	0	418	418
Stand 31.12.2022		1'600	-50	5'901	7'450
Aktien-Informationen		2022	2021	Veränderung	%
Anzahl ausstehender Aktien		32'000	32'000	0	0
Gewinn pro Aktie		13.07	13.29	-0.2	-1.7
Eigenkapital je Aktie		232.82	227.98	4.8	2.1

2.10 Eigene Aktien

Im Berichtsjahr hat die Patiswiss AG keine Transaktionen mit eigenen Aktien durchgeführt.

Per 31. Dezember 2022 besitzt die Patiswiss AG unverändert 1'008 eigene Aktien zum Ausgabekurs von je CHF 50.

2.11 Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	CHF 1'000	2022	2021	Art. 959c OR 1/2
Produktionsertrag		15'034	14'173	
Handelsertrag		4'190	4'067	
Ertrag aus Lieferungen von Erzeugnissen		19'224	18'240	
Dienstleistungsertrag		22	44	
Erlösminderungen / Verkaufsrabatte		-696	-722	
Total Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen		18'550	17'562	
Bestandesänderung HF/FF (Produktionsertrag z.G./z.L. Lager)		223	-144	
Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen		18'773	17'418	

2.12 Personalaufwand	CHF 1'000	2022	2021	Art. 959c OR 1/2
Lohnaufwand		3'997	3'656	
Sozialversicherungsaufwand		627	611	
Übriger Personalaufwand		218	207	
Temporärpersonal		147	112	
Total		4'989	4'586	

Die Zunahme des Personalaufwandes im Berichtsjahr ist nebst dem um 1.3 Stellen höheren Personalbestand im Jahresdurchschnitt vor allem darin begründet, dass für die Umsetzung der neuen Strategie und der Infrastrukturprojekte höher qualifiziertes Personal rekrutiert wurde. Zudem waren aufgrund von unfall- und krankheitsbedingten Absenzen vorübergehend Doppelbesetzungen und zusätzliches Temporärpersonal erforderlich.

Gesamtentschädigungen an die Mitglieder der Geschäftsleitung	724	706
Höchste Gesamtentschädigung an ein Mitglied der Geschäftsleitung	292	296

Die Gesamtentschädigungen umfassen Löhne, Provisionen, Privatanteile am Geschäftsfahrzeug, Pauschalspesen und sämtliche Arbeitgeber-Sozialversicherungsbeiträge.

2.13 Entschädigungen an den Verwaltungsrat	CHF 1'000	2022	2021	Art. 959c OR 1/2
Total Entschädigungen (Honorar, Spesen, Sozialleistungen)		75	78	
2.14 Ausserordentlicher Erfolg	CHF 1'000	2022	2021	Art. 959c OR 1/2
Der ausserordentliche Ertrag von total TCHF 63 besteht hauptsächlich aus Buchgewinnen aus dem Verkauf von Fahrzeugen, Anlagen und Euro-Paletten (TCHF 46). Zudem ist darin eine Teilauflösung der Arbeitgeber-Beitragsreserve von TCHF 10 enthalten, welche als Abgangsentschädigung für eine langjährige Mitarbeiterin verwendet wurde. Weitere TCHF 7 stammen aus verrechneten Lagermieten an einen Kunden. Beim ausserordentlichen Aufwand von TCHF 3 handelt es sich um Buchverluste aus dem Verkauf von diversen Anlagen.		60	35	
2.15 Nettoauflösung stille Reserve	CHF 1'000	2022	2021	Art. 959c OR 1/3
Die Nettoauflösung stiller Reserven (vor Abzug latenter Steuern) im Berichtsjahr ist im Wesentlichen aus der unterschiedlichen Abschreibungspraxis in der Finanzbuchhaltung (degressiv) und der Betriebsbuchhaltung (linear) begründet. Je nach Höhe der Investitionsvolumen in den vergangenen Jahren kann sich durch diese standardisierte, konsistente und von der Gesellschaft nicht beeinflusste Abschreibungsmethodik eine Bildung oder Auflösung von stillen Reserven ergeben		63	0	

3. Weitere Angaben

3.1 Mitarbeitende / Vollzeitstellen

Art. 959c OR 2/2

Die Anzahl Mitarbeitende beträgt am 31.12.2022 total 49 (Vorjahr: 49), davon 30 (29) Männer und 19 (20) Frauen. In Vollzeitstellen beträgt die Anzahl 44.2 (43.9). In diesen Berechnungen ist das Temporärpersonal nicht enthalten.
Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt betrug 2022 44.4 (Vorjahr: 43.1) und lag damit sowohl im Berichtsjahr als auch im Vorjahr unter 50.

3.2 Zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendete Aktiven (verpfändete Aktiven)

CHF 1'000

31.12.22

31.12.21

Art. 959c OR 2/9

Verpfändete Aktiven (Geschäftsliegenschaften)

4'544

3'715

Nominalbetrag der bestehenden Pfandrechte

4'700

3'900

3.3 Brandversicherungswerte der Sachanlagen und Vorräte

CHF 1'000

31.12.22

31.12.21

Geschäftsliegenschaften

17'445

16'346

Maschinen, Mobilien und Einrichtungen (Werte ab 2022 inkl. Vorräte)

16'000

8'435

3.4 Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten (Motorfahrzeuge)

CHF 1'000

31.12.22

31.12.21

Art. 959c OR 2/6

Leasingraten fällig innert 12 Monaten

58

68

Leasingraten fällig von 12 bis 24 Monaten

53

57

Leasingraten fällig von 24 bis 36 Monaten

33

30

Leasingraten fällig von 36 bis 48 Monaten

19

0

Total

163

155

Die Zinssätze für die aktuell gültigen Fahrzeug-Leasingverträge bewegen sich zwischen 2.07 % bis 3.43 % (Vorjahr: zwischen 1.91 % bis 3.97 %).

3.5 Eventualverpflichtungen durch Termingeschäfte und Derivat

Art. 959c OR 2/10

Zur Absicherung der Wareneingänge waren per 31.12.2022 keine Devisen-Termingeschäfte offen.

Aus Devisengeschäften sind damit per 31.12.2022 keine Rückstellungen zur Deckung nicht realisierter Kursverluste sowie die entsprechende Aufführung in der Bilanz notwendig.

Hingegen wurden zur Sicherung der Wareneinkäufe und Einkaufspreise diverse Einkaufskontrakte für Rohwaren und Halbfabrikate abgeschlossen. Per 31.12.2022 waren von total 13 Einkaufskontrakten Restbezüge über total TCHF 766 offen. Zum gleichen Zeitpunkt bestanden auf der Gegenseite offene Verkaufskontrakte gegenüber Kunden im Gesamtbetrag von TCHF 2'427.

3.6 Passive Rechnungsabgrenzungen und kurzfristige Rückstellungen

Art. 960e OR

	CHF 1'000	Überzeit- und Ferienguthaben	Erfolgs- beteiligung	Steuern	Andere	TP	Total
Stand per 1.1.2022		65	131	21	0	83	300
Bildungen		4	162	12	0	10	188
Auflösungen		0	0	0	0	0	0
Verwendungen		0	-136	-7	0	0	-143
Stand per 31.12.2022		69	157	26	0	93	345

3.7 Honorar Revisionsstelle

CHF 1'000

2022

2021

Veränderung

%

Art. 961a OR 2

Revisionsdienstleistungen

26

26

0

0.0

Andere Dienstleistungen

3

2

1

50.0

Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns per 31. Dezember 2022

	CHF 1'000	2022	2021
Gewinnvortrag vom Vorjahr		662	500
Jahresgewinn		418	425
Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung		1'080	925
Dividende ¹⁾		– 263	– 263
Vortrag auf neue Rechnung		817	662
Da die allgemeine gesetzliche Reserve 50 % des Aktienkapitals erreicht hat, wird auf eine weitere Zuweisung verzichtet.			

¹⁾ Verwendung des Bilanzgewinns

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung die Ausschüttung einer Dividende von CHF 8.50 brutto je Namenaktie für das Geschäftsjahr 2022 für 30'992 dividendenberechtigte Aktien.

Bericht der Revisionsstelle
an die Generalversammlung der
Patiswiss AG, Gunzgen

Solothurn, 16. März 2023

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der **Patiswiss AG** (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Erfolgsrechnung, der Geldflussrechnung und dem Anhang geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung (Seiten 19 bis 29) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit



anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Die Jahresrechnung der Patiswiss AG für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr wurde von einer anderen Revisionsstelle geprüft, die am 17. März 2022 ein nicht modifiziertes Prüfungsurteil zu diesem Abschluss abgegeben hat.

WADSACK Solothurn AG

Patrick Puddu
zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Cyril Heer
zugelassener Revisionsexperte

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang)
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

RAPPORT DE SITUATION / EVOLUTION DE L'ENTREPRISE

Mesdames et Messieurs les actionnaires,

Pour la première année qui n'a pas été impactée de manière significative par les mesures liées au Covid-19, notre chiffre d'affaires facturé en 2022 a augmenté de près de CHF 1 million pour atteindre CHF 19.2 millions (année précédente: CHF 18.2 millions), ce qui correspond à une solide croissance de 5.4 %. Cela est d'autant plus satisfaisant que, comme on le sait, les facteurs extérieurs n'étaient pas encourageants. La guerre d'agression de la Russie contre l'Ukraine en février 2022 a plongé le monde dans la stupeur. Outre la menace de guerre en Europe avec les souffrances qui en découlent, des craintes sont apparues concernant la sécurité de l'approvisionnement, la pénurie d'énergie, mais aussi les produits alimentaires, car l'Ukraine est, et a toujours été, le grenier à blé de l'Europe. Ces éléments ont fortement influencé la consommation en 2022, entraînant par exemple un fort repli de la demande d'aliments bio. Nous observons par ailleurs une tendance à la baisse des produits alternatifs végétaliens, notamment en raison d'une sensibilité accrue aux prix.

Nous avons dû prendre en compte les risques relatifs à une éventuelle pénurie d'électricité ou de gaz. Pour l'électricité, nous couvrons environ 29 % de notre consommation totale, soit 1.2 million de kWh, grâce à l'installation photovoltaïque (PV) mise en service en mai 2021 (production PV totale de 415'000 kWh, dont 350'000 kWh pour notre propre utilisation). Pour le gaz, la dépendance est totale. Nous avons étudié différentes alternatives (par exemple le gaz liquide), mais aucune n'est vraiment efficace, sauf à renoncer à long terme au gaz et à réduire notre consommation. L'augmentation des prix de l'électricité et du gaz se répercutera surtout sur les comptes 2023 ; nous prévoyons déjà une majoration d'environ 20 % des coûts de l'énergie pour l'exercice 2022, malgré une autoproduction plus élevée en électricité. La sécurité d'approvisionnement et l'évolution du prix des matières premières constituent un facteur critique permanent pour Patiswiss SA, et peuvent influencer le résultat de manière notoire.

Concernant les quantités, nous évoluons toujours à un niveau élevé avec un volume global de 1'653 tonnes (en

2021: 1'708 tonnes), ce qui correspond à une baisse de 3.2 %. Mais cette image est quelque peu trompeuse. En matière de commandes de torréfaction à façon (processus de travail plus simple), nous avons perdu 259 tonnes ; en revanche pour les autres groupes de produits, nous enregistrons une croissance de 204 tonnes. Dans la situation actuelle, notre production est mise à rude épreuve. Les commandes de vente directes des clients (sans production intermédiaire), qui s'établissent à environ 3'500, restent à un niveau comparable à celui de l'année précédente.

Comme prévu, la nouvelle installation de pasteurisation a été mise en service dans les délais en mars 2022. Dans un premier temps, nous avons eu au programme un long processus de validation pour exploiter l'installation en toute sécurité, avec un niveau de qualité élevé. Entre-temps, nous avons déjà pasteurisé 200 tonnes avec la nouvelle installation et avons ainsi accompli un grand pas en avant en matière de sécurité alimentaire et de promesse de qualité. Nous avons traité quelque 35 tonnes dans le cadre de commandes de clients, et nous voyons là un fort potentiel pour les années à venir. Cette configuration nous permet de tirer un avantage supplémentaire, car avec cette même installation nous pouvons «torréfier» dans une deuxième étape du processus. Même si nous n'en sommes qu'au début, nous avons déjà honoré une première commande importante à la fin de l'année. Ce procédé nous permet d'être compétitifs en termes de prix, et nous sommes persuadés de pouvoir retrouver les commandes de torréfaction que nous avons perdues.

En tant que PME, nous sommes sans cesse appelés à nous adapter aux besoins du marché, à exploiter de nouvelles possibilités techniques et à prendre en compte les évolutions en cours. Malgré cela, nous souhaitons toujours offrir à nos clients le meilleur service possible. Ainsi à la fin de l'année, nous avons réorganisé le service extérieur et réorienté le service des ventes. Le processus a été accompagné de près par la direction et le conseil d'administration. De cette manière, nous sommes convaincus d'avoir gagné en efficacité et en efficience

A la fin de l'année, Patiswiss SA employait 49 collaborateurs (année précédente : 49), soit 44.2 postes à plein temps (année précédente: 43.9). Certes, il y a aussi eu des départs en 2022, mais ils ont été rapidement compensés grâce à des conditions de travail attrayantes et, de manière générale, parce que Patiswiss SA est une PME très intéressante dans la région. Patiswiss SA est une entreprise moderne, flexible et novatrice, qui investit dans ses collaborateurs, qui entretient une infrastructure moderne et est enfin très active dans le domaine des innovations de produits. Elle peut et doit se distinguer pour être attractive sur le marché du travail. En 2022, Patiswiss SA a également donné la preuve de sa faculté d'innovation avec ses 229 développements (année précédente: 187).

«D'ici à 2030, nous passerons du statut de producteur pérenne de denrées alimentaires à celui d'entreprise régénératrice fabriquant des produits alimentaires à base de matières premières végétales pour le bien de l'être humain, des animaux et de l'environnement.» Cette promesse dans la vision de Patiswiss SA s'exprime par le biais du slogan qui accompagne son logo: «IN NATURE'S FOOTSTEPS». Afin d'insuffler la vie à cette vision, différents projets ont été lancés en 2022, dont certains en collaboration avec des hautes écoles.

Un message du conseil d'administration ...

Ainsi que nous l'avions communiqué, à l'été 2021, nous avons défini pour Patiswiss SA une stratégie comportant des initiatives et des orientations qui seront observées en permanence de manière critique par le conseil d'administration et, le cas échéant, adaptées. Cette stratégie s'accompagne d'un plan d'investissement. Etant donné que, par le passé, les investissements avaient été modérés, il y a un besoin de rattrapage. La stratégie prévoit un développement de l'usine de Gunzgen. Outre l'installation de pasteurisation déjà mentionnée (sécurité alimentaire, promesse de qualité), la pièce maîtresse de cette planification est le passage d'une «fabrication en atelier» à une production alimentaire moderne, efficace et efficiente. Cela permettra de mieux gérer la croissance en volume, mais aussi d'obtenir une dégressivité des coûts unitaires, afin d'améliorer notre compétitivité. Ce processus, qui nous a déjà accompagnés pendant un an et demi, nous sollicitera encore dans les années à venir. Comme il se déroule parallèlement à une activité en pleine croissance, il représente un défi supplémentaire pour les collaborateurs et nécessite un accompagnement étroit de la part de tous les acteurs. Même dans cette «phase de transition», le conseil d'administration souhaite que Patiswiss SA reste attractive pour les actionnaires, grâce à une politique pérenne de distribution de dividendes.



Christoph Schmassmann
Président du conseil d'administration



Stefan Geller
CEO & Délégué du conseil d'administration



RAPPORT FINANCIER

Chiffres clés

COMPTE DE PERTES ET PROFITS	CHF	2022	2021	Variation	%
Produit d'exploitation net		18'549'636	17'561'994	987'641	5.6
EBIT ¹⁾		507'298	497'237	10'060	2.0
EBITDA ²⁾		1'318'360	1'252'618	65'742	5.2
Bénéfice de l'année		418'227	425'365	-7'138	-1.7

BILAN

Actif circulant		6'658'712	5'796'139	862'573	14.9
Actif immobilisé		8'353'448	7'923'814	429'634	5.4
Actif total		15'012'160	13'719'953	1'292'207	9.4
Total fonds étrangers		7'562'023	6'424'611	1'137'412	17.7
Capital actions		1'600'000	1'600'000	0	0
Réserves et bénéfice au bilan		5'850'137	5'695'342	154'795	2.7
Fonds propres		7'450'137	7'295'342	154'795	2.1
Passif total		15'012'160	13'719'953	1'292'207	9.4

INFORMATIONS FINANCIÈRES

Rendement chiffre d'affaires		2.3 %	2.4 %	-0.2	-6.9
Marge EBIT		2.7 %	2.8 %	-0.1	-3.4
Marge EBITDA		7.1 %	7.1 %	0	-0.4
Rendement fonds propres		5.7 %	5.9 %	-0.2	-3.9
Degré d'autofinancement		49.6 %	53.2 %	-3.5	-6.7
Quick ratio		69.4 %	64.7 %	4.7	7.2
Investissements		1'339'404	3'125'445	-1'786'041	-57.1

¹⁾ EBIT: résultat avant intérêts et impôts

²⁾ EBITDA: résultat avant amortissements, intérêts et impôts

Bilan au 31.12.

ACTIF	CHF	2022	2021
Actif circulant			
Liquidités		759'340	1'037'724
Créances résultant des livraisons et prestations		2'153'658	1'337'046
Ducroire		-28'000	-53'000
Autres créances		75'352	97'103
Stocks		3'655'618	3'264'214
Comptes de régularisation actifs		42'745	113'052
Actif circulant		6'658'712	5'796'139
Actif immobilisé			
Participation Patiswiss GmbH		27'500	27'500
Participations		27'500	27'500
Machines, mobilier et installations		2'706'178	1'960'134
Machines en leasing		859'213	904'455
Immobilisations pour aménagements en cours		216'364	1'316'692
Immobilisations corporelles meubles		3'781'755	4'181'281
Immeubles		4'544'193	3'715'033
Immobilisations corporelles immeubles		4'544'193	3'715'033
Actif immobilisé		8'353'448	7'923'814
Actif		15'012'160	13'719'953
PASSIF			
Fonds étrangers			
Dettes sur achats et prestations de services		1'007'763	1'121'960
Dettes à court terme portant intérêts		2'600'000	2'200'000
Passifs résultant de leasing financie		179'139	191'958
Autres engagements à court terme		196'376	97'803
Comptes de régularisation passifs et provisions à court terme		345'386	300'392
Fonds étrangers à court terme		4'328'665	3'912'113
Dettes à long terme portant intérêts (hypothèques)		2'700'000	1'800'000
Passifs résultant de leasing financie		533'358	712'497
Fonds étrangers à long terme		3'233'358	2'512'497
Fonds étrangers		7'562'023	6'424'611
Fonds propres			
Capital actions		1'600'000	1'600'000
Réserve légale		820'000	820'000
Réserve spéciale		4'000'000	4'000'000
Réserves libres		4'000'000	4'000'000
Bénéfice de l'année précédent		662'310	500'377
Bénéfice de l'année		418'227	425'365
Propres parts du capital, en diminution des capitaux propres		-50'400	-50'400
Fonds propres		7'450'137	7'295'342
Passif		15'012'160	13'719'953

Compte de pertes et profits

PRODUITS	CHF	2022	2021
Produits nets des ventes de biens et de prestations de services		18'549'636	17'561'994
Variations des stocks de produits finis et semi-finis variation des prestations de services non facturées		223'494	– 143'523
Bénéfice d'exploitation des biens et service		18'773'130	17'418'471
CHARGES			
Frais de matériel et de marchandises		– 10'376'651	– 9'715'758
MARGE BRUTE après déduction du coût de matériel et des marchandises (BG1)		8'396'478	7'702'713
Frais de personnel		– 4'988'540	– 4'586'060
MARGE BRUTE après déduction des charges de personnel (BG2)		3'407'939	3'116'653
Charges de locaux		– 198'094	– 216'473
ERR Entretien, réparations et remplacement des inst. servant à l'exploitation		– 279'067	– 229'098
Frais de véhicules		– 151'922	– 107'331
Assurances et taxes		– 97'417	– 78'239
Charges d'énergie et évacuation des déchets		– 275'382	– 253'444
Charges administratives		– 438'111	– 423'427
Frais de publicité		– 334'817	– 304'274
Autres charges d'exploitation		– 314'769	– 251'749
Autres charges d'exploitation		– 2'089'578	– 1'864'035
BÉNÉFICE OPÉRATIONNEL avant amortissements, intérêts et impôts (EBITDA)		1'318'360	1'252'618
Amortissements		– 811'063	– 755'381
BÉNÉFICE OPÉRATIONNEL avant intérêts et impôts (EBIT)		507'298	497'237
Recettes financiè es		4'635	4'180
Dépenses financiè es		– 80'169	– 54'406
BÉNÉFICE OPÉRATIONNEL avant impôts (EBT)		431'763	447'012
Produits exceptionnels		63'071	34'990
Charges exceptionnelles		– 2'607	0
BÉNÉFICE DE L'EXERCICE avant impôts		492'227	482'002
Charges d'impôts		– 74'000	– 56'637
BÉNÉFICE DE L'EXERCICE		418'227	425'365

Tableau des flux de trésorerie

	CHF	2022	2021
Opérations	Résultat net avant résultat des finances/impôts (+)	567'761	532'227
	Résultat financier (–)	– 75'534	– 50'226
	Impôts (–)	– 74'000	– 56'637
	Amortissements (+)	811'063	755'381
	Augmentation des créances (–)	– 819'861	– 395'905
	Augmentation des stocks (–)	– 391'404	– 3'844
	Diminution des autres actifs (+)	70'308	0
	Augmentation des autres actifs (–)	0	– 82'553
	Augmentation des dettes fournisseurs (+)	0	936'286
	Diminution des dettes fournisseurs (–)	– 114'197	0
	Augmentation autres dettes à court terme (+)	98'573	60'085
	Création de provisions (+)	34'774	5'105
	Augmentation d'autres passifs ne portant pas intérêt (+)	10'220	40'514
Flux de trésorerie provenant des activités d'exploitation, total		117'702	1'740'434
Activités d'investissement	Investissements en immobilisations corporelles (–)	– 1'339'404	– 3'073'574
	Désinvestissement d'actifs corporels (+)	98'707	5'831
	Investissements en immobilisations incorporelles (–)	0	– 51'871
Flux de trésorerie liés aux activités d'investissement, total		– 1'240'697	– 3'119'614
Cash flow disponibl		– 1'122'995	– 1'379'180
Activités de financemen	Emprunts et prêts (+)	2'500'000	1'404'455
	Remboursement de crédit et de prêts (–)	– 1'391'958	– 300'000
	Dividende (–)	– 263'432	– 247'936
Flux de trésorerie provenant des activités de financemen		844'611	856'519
Total des flux de trésoréri (= changement de flux		– 278'384	– 522'661

Annexe

1. Principes comptables appliqués

1.1 Généralités

Les présents comptes annuels 2022 ont été établis conformément aux recommandations relatives au nouveau droit comptable (2011, applicable à partir du 01.01.2015). Les comptes annuels sont conformes à la loi suisse (titre 32 du Code des obligations, CO 959 ss). Les principaux principes d'évaluation appliqués qui ne sont pas prescrits par la loi sont décrits ci-dessous. Il convient de tenir compte du fait que la possibilité de constituer et de dissoudre des réserves latentes est utilisée pour assurer la prospérité durable de l'entreprise.

1.2 Principes comptables et d'évaluation

Ces principes sont basés sur les coûts historiques d'achat et de fabrication. Le principe de l'évaluation individuelle des actifs et passifs est applicable. Les présents comptes annuels sont établis selon les bases, la continuation, l'approche économique, la délimitation temporelle, la régularisation, les principes de prudence et de montants bruts énoncés dans la nouvelle loi comptable.

1.3 Trésorerie et équivalents de trésorerie

La trésorerie et les équivalents de trésorerie comprennent les avoirs en caisse, postaux et bancaires. Ils sont évalués à leur valeur nominale. Les devises (EUR, USD) sont évaluées au cours de l'AFC de fin d'année.

1.4 Créances résultant des livraisons et prestations

Les créances clients sont évaluées à leur valeur nominale, moins les corrections de valeur nécessaires. Des ajustements individuels de valeur sont enregistrés lorsqu'il existe une preuve objective que les créances ne sont pas entièrement recouvrables. Sur le stock restant un ajustement de la valeur forfaitaire admissible est effectué.

1.5 Stocks

Inventaires et services non facturés sont généralement comptabilisés au coût d'acquisition ou de production. Si la valeur nette de réalisation à la clôture est inférieure au coût historique, cette valeur est comptabilisée. Pour déterminer les valeurs, au moment de l'évaluation, l'on définit un correctif de valeur forfaitaire fiscalement admissible.

1.6 Participations

Sont présentées sous participations les parts à d'autres sociétés dans lesquelles une influence notable peut être exercée. Les participations sont évaluées individuellement au maximum à leur coût d'acquisition, déduction faite des ajustements de valeur nécessaires à l'exploitation et sont soumises à un examen annuel de dépréciation à la date du bilan.

1.7 Immobilisation corporelles

Les immobilisations corporelles sont comptabilisées au coût d'acquisition ou de fabrication, déduction faite des rectifications nécessaires. La limite inférieure d'activation des différentes immobilisations est de CHF 5'000. Les immobilisations inférieures à cette valeur ne sont pas portées au bilan, mais

comptabilisées dans les frais. Les amortissements s'effectuent selon la méthode dégressive, au maximum pendant la durée d'utilisation fixée par l'administration fiscale cantonale. Dans la comptabilité financière de Patiswiss SA, les taux d'amortissement dégressifs suivants sont appliqués :

Machines et appareils / photovoltaïque	15 %
Appareils de mesure et de contrôle	40 %
Mobilier professionnel	25 %
Machines de bureau / mat. informat. (hard-/software)	40 %
Véhicules	40 %
Installations de stockage	15 %
Bâtiments Gunzgen	8 %

1.8 Immobilisation incorporelles

Les immobilisations incorporelles sont évaluées individuellement à un coût qui n'excède pas le coût d'acquisition ou de production, diminué des amortissements nécessaires. La période d'amortissement est basée sur une durée de vie effective des actifs, mais de cinq ans maximum. La valeur intrinsèque est examinée à chaque date du bilan.

1.9 Actions propres

Au moment de l'acquisition, les actions propres sont comptabilisées au coût d'achat comme poste négatif dans les capitaux propres. Lors d'une vente ultérieure, la perte ou le gain est enregistré dans le compte de résultat comme charge ou revenu financier.

1.10 Produit net de livraisons et services

Les ventes sont comptabilisées lorsque les bénéfices et risques ont été transférés au client ou que le service a été rendu. Ce qui intervient normalement lors de la livraison des produits.

1.11 Opérations de leasing

Les biens d'équipement en leasing (leasing financier) sont inscrits au bilan. Au début du contrat, la valeur d'acquisition ou la valeur de marché du bien loué ou, si elle est inférieure, la valeur actualisée des futurs paiements de leasing est déterminée et portée à l'actif. L'obligation correspondante envers le bailleur est comptabilisée au passif comme une dette de leasing financière. Les coûts liés aux contrats de location et de leasing opérationnel (par ex. voitures particulières) sont comptabilisés dans le compte de résultat sur la période concernée, et le passif restant est indiqué dans l'annexe.

1.12 Provisions (à court et à long terme) et engagements conditionnels

Des provisions sont constituées pour des engagements actuels liés à un événement du passé, pour lesquels une sortie de fonds afin de régler l'obligation est probable et peut être estimée de manière fiable. La formation, l'utilisation et la dissolution sont enregistrées dans le compte de résultat. La dissolution figure au même poste que celui où elle a été créée. La variation des provisions est présentée dans le tableau de provisions de l'annexe.

2. Informations sur les postes du bilan et du compte de pertes et profits

2.1 Créances sur les biens et services		CHF 1'000	31.12.22	31.12.21	Art. 959c CO 1/2	
Créances de tiers			2'154	1'337		
Créances envers des personnes proches			0	0		Art. 959a CO 4
Dépréciation			-28	-53		
Total			2'126	1'284		
2.2 Stocks et prestations non facturés		CHF 1'000	31.12.22	31.12.21	Art. 959c CO 1/2	
Matières premières / matériel			2'661	2'503		
Produits semi-finis / fin			1'395	1'083		
Articles de commerce			418	459		
Dépréciation			-819	-781		
Total			3'656	3'264		
2.3 Participations		%	31.12.22	31.12.21	Art. 959c CO 2/3	
Patiswiss GmbH, Konstanz (Allemagne)	Participation au capital		100 %	100 %		
Date de fondation: 03.11.2020	Pourcentage des voix		100 %	100 %		
Capital social: EUR 25'000						
But: Vente de denrées alimentaires en Allemagne et en UE						
2.4 Immobilisations						Art. 959c CO 1/2
Tableau des immobilisations 2021	CHF 1'000	Val. compt. 01.01.2021	Acquisitions 2021	Cessions 2021	Amortiss. 2021	Val. compt. 31.12.2021
Machines et appareils		1'205	445	-6	-211	1'433
Machines en leasing ¹⁾		0	904	0	0	904
Photovoltaïque		0	305	0	-46	259
Appareils de mesure et de contrôle		0	16	0	-6	10
Mobilier professionnel		67	7	0	-17	57
Machines de bureau/Matériel informatique (hard-/software)		151	63	0	-76	138
Véhicules		69	0	0	-21	48
Installations de stockage		36	0	0	-21	15
Bâtiments Gunzgen		3'170	16	0	-255	2'931
Terrain Gunzgen		784	0	0	0	784
Immobilisations pour aménagements en cours		0	1'317	0	0	1'317
Immobilisations incorporelles		50	52	0	-102	0
Total		5'532	3'125	-6	-755	7'896

Tableau des immobilisations 2022	CHF 1'000	Val. compt. 01.01.2022	Acquisitions 2022	Cessions 2022	Amortiss. 2022	Val. compt. 31.12.2022
Machines et appareils		1'433	1'074	-37	-301	2'169
Machines en Leasing ¹⁾		904	0	0	-45	859
Photovoltaïque		259	0	0	-39	220
Appareils de mesure et de contrôle		10	61	0	-18	53
Mobilier professionnel		57	18	0	-17	58
Machines de bureau/Matériel informatique (hard-/software)		138	48	0	-72	114
Véhicules		48	75	-35	-15	73
Installations de stockage		15	29	-21	-4	19
Bâtiments Gunzgen		2'931	1'135	-6	-300	3'760
Terrain Gunzgen		784	0	0	0	784
Immobilisations pour aménagements en cours		1'317	-1'101	0	0	216
Total		7'896	1'339	-99	-811	8'325

¹⁾ Installation de pasteurisation / torréfaction, durée du leasing : 01.12.2021 au 30.11.2026, taux d'intérêt 1.05%

2.5 Dettes de livraisons et prestations	CHF 1'000	31.12.22	31.12.21	Art. 959c CO 1/2
Engagements envers des tiers		1'008	1'122	
Engagements envers des parties liées		0	0	Art. 959a CO 4
Total		1'008	1'122	

2.6 Engagements à court terme portant intérêts	CHF 1'000	31.12.22	31.12.21	Art. 959c CO 1/2
Crédit garanti par gages (avance à court terme fixe		2'500	2'000	
Crédit garanti par gages (hypothèque, part due en l'espace de douze mois)		100	200	
Total		2'600	2'200	

2.7 Autres engagements à court terme	CHF 1'000	31.12.22	31.12.21	Art. 959c CO 1/2
Engagements envers des tiers		69	98	
Engagements envers le personnel et des institutions		0	0	Art. 959a CO 4
Engagements envers des institutions de prévoyance		127	0	Art. 959c CO 2/7
Total		196	98	

2.8 Dettes à long terme portant intérêts	CHF 1'000	31.12.22	31.12.21	Art. 959c CO 1/2
Crédit garanti par gages (hypothèque, part due en l'espace plus que douze mois)		2'700	1'800	
Autres dettes portant intérêts envers des tiers		0	0	
Total		2'700	1'800	

2. Informations sur les postes du bilan et du compte de pertes et profits (cont.)

2.9 Capital social et structure du capital au 31.12.2022

Le capital actions de Patiswiss AG se monte à CHF 1'600'000, divisé en 32'000 actions nominatives entièrement libérées d'une valeur nominale de CHF 50. Au 31.12.2022, le capital-actions se répartit entre 461 actionnaires contre 462 au 31.12.2021.

	CHF 1'000	Capital actions	Actions propres (poste négatif)	Report à nouveau	Total
Situation au 1.1.2022		1'600	- 50	5'746	7'296
Dividende		0	0	-263	-263
Résultat annuel 2022		0	0	418	418
Situation au 31.12.2022		1'600	- 50	5'901	7'450
Informations sur le capital actions		2022	2021	Variation	%
Nombre d'actions en circulation		32'000	32'000	0	0
Bénéfice par actio		13.07	13.29	-0.2	-1.7
Fonds propres par action		232.82	227.98	4.8	2.1

2.10 Actions propres

Art. 959c CO 2/4,5

Au cours de l'exercice, Patiswiss SA n'a pas réalisé de transactions avec ses propres actions.
Au 31.12.2022, Patiswiss SA possédait inchangé 1'008 actions propres au cours de CHF 50 chacune.

2.11 Recettes résultant de livraisons et prestations	CHF 1'000	2022	2021	Art. 959c CO 1/2
Chiffre d'affaires brut de la production vendue		15'034	14'173	
Vente de marchandises		4'190	4'067	
Recettes résultant de livraisons de produits		19'224	18'240	
Recettes résultant de prestations de services		22	44	
Diminution du produit des ventes / rabais		-696	-722	
Produit net total de livraisons et prestations		18'550	17'562	
Variation du stock de produits semi-finis et finis - devenu de prod. au profit du stock		223	-144	
Produit d'exploitation issu de livraisons et prestations		18'773	17'418	

2.12 Frais de personnel	CHF 1'000	2022	2021	Art. 959c CO 1/2
Charges salariales		3'997	3'656	
Charges pour assurances sociales		627	611	
Autres charges de personnel		218	207	
Personnel temporaire		147	112	
Total		4'989	4'586	

La hausse des charges de personnel durant l'exercice est due à l'augmentation de 1,3 poste de l'effectif moyen annuel, mais surtout au recrutement de personnel plus qualifié pour la mise en œuvre de la nouvelle stratégie et des projets d'infrastructure. En outre, des absences dues à des accidents ou maladies ont nécessité temporairement des doublons et du personnel temporaire supplémentaire.

Indemnités globales aux membres de la direction.	724	706
Indemnité globale la plus élevée versée à un membre de la direction.	292	296
Les indemnités totales comprennent les salaires, les provisions, les parts privées du véhicule de fonction, les frais forfaitaires et toutes les cotisations sociales de l'employeur.		

2.13 Indemnités au conseil d'administration	CHF 1'000	2022	2021	Art. 959c CO 1/2
Total des indemnités (honoraires, frais, charges sociales)		75	78	
2.14 Résultat exceptionnel	CHF 1'000	2022	2021	Art. 959c CO 1/2
Le résultat exceptionnel d'un total de KCHF 63 se compose principalement de bénéfices comptables issus de la vente de véhicules d'installations et d'euro-palettes (KCHF 46). Il comprend également une dissolution partielle de la réserve de cotisations patronales de KCHF 10, utilisée comme indemnité de départ pour une collaboratrice de longue date. Le montant de KCHF 7 provient de la facturation de loyers d'entrepôt à un client. Les charges extraordinaires de KCHF 3, proviennent de pertes comptables résultant de la vente de diverses installations.		60	35	
2.15 Dissolution nette de réserves latentes	CHF 1'000	2022	2021	Art. 959c CO 1/3
La dissolution nette de réserves latentes (avant déduction des impôts latents) durant l'exercice s'explique essentiellement par la différence de pratique d'amortissement entre la comptabilité financière (dégressive) et la comptabilité d'exploitation (linéaire). Selon le volume des investissements réalisés au cours des dernières années, cette méthode d'amortissement standardisée, cohérente et non influencée par la société peut donner lieu à la création ou à la dissolution de réserves latentes.		63	0	

3. Autres données

3.1 Effectif des collaborateurs/emplois à temps plein

Art. 959c CO 2/2

Au 31.12.2022, le nombre total de collaborateurs se monte à 49 (année préc.: 49), dont 30 (29) hommes et 19 (20) femmes. Le nombre de postes à plein temps est de 44.2 (43.9). Le personnel temporaire n'est pas compris dans ces calculs. En 2022, le nombre de postes à temps plein en moyenne annuelle était de 44,4 (année préc. 43,1), ce qui est inférieur à 50, tant pour l'année de référence que pour l'année précédente.

3.2 Actifs utilisés pour sécuriser les engagements propres (actifs mis en gage)

CHF 1'000

31.12.22

31.12.21

Art. 959c CO 2/9

Actifs mis en gage (immeubles)

4'544

3'715

Montant nominal des gages existants

4'700

3'900

3.3 Valeur assurance incendie des immobilisations

CHF 1'000

31.12.22

31.12.21

Immeubles

17'445

16'346

Machines, mobilier et installations (valeurs à partir de 2022 y compris stocks)

16'000

8'435

3.4 Engagements de leasing non portés au bilan (véhicules à moteur)

CHF 1'000

31.12.22

31.12.21

Art. 959c CO 2/6

Versements de leasing exigibles dans les douze mois

58

68

Versements de leasing dus de 12 à 24 mois

53

57

Versements de leasing dus de 24 à 36 mois

33

30

Versements de leasing dus de 36 à 48 mois

19

0

Total

163

155

Les taux d'intérêt concernant les contrats actuels de leasing de véhicules se situent entre 2.07 et 3.43 % (année préc. entre 1.91 et 3.97 %)

3.5 Engagements conditionnels du fait de contrats à terme et de produits dérivés

Art. 959c CO 2/10

Au 31.12.2022, aucune opération à terme sur devises n'était ouverte pour couvrir les entrées de marchandises.

Les opérations sur devises ne nécessitent donc pas de provisions pour couvrir les pertes de change non réalisées au 31.12.2022, ni l'inscription correspondante au bilan.

En revanche, divers contrats d'achat de matières premières et de produits semi-finis ont été conclus pour garantir les achats de marchandises et les prix d'achat. Au 31.12.2022, des reliquats de 13 contrats d'achat étaient ouverts pour un total de KCHF 766. A la même date, il y avait d'autre part des contrats de vente ouverts envers des clients pour un montant total de KCHF 2'427.

3.6 Comptes de régularisation passifs et provisions à court terme

Art. 960e CO

	CHF 1'000	Heures supplémentaires et crédit de congés	Participation aux bénéfices	Impôts	Autres	TP	Total
Situation au 1.1.2022		65	131	21	0	83	300
Constitutions		4	162	12	0	10	188
Dissolutions		0	0	0	0	0	0
Utilisations		0	-136	-7	0	0	-143
Situation au 31.12.2022		69	157	26	0	93	345
3.7 Honoraires versés à l'organe de révision	CHF 1'000		2022	2021	Variation	%	Art. 961a CO 2
Prestations en matière de révision			26	26	0	0.0	
Autres prestations de service			3	2	1	50.0	

Proposition relative à l'emploi du bénéfice au bilan au 31 décembre 2022

	CHF 1'000	2022	2021
Bénéfice de l'année précédent		662	500
Bénéfice de l'exercice		418	425
Bénéfice au bilan à la disposition de l'Assemblée générale		1'080	925
Dividende ¹⁾		-263	-263
Report à nouveau		817	662
Etant donné que la réserve légale a atteint 50 % du capital actions, il est renoncé à une autre attribution.			

¹⁾ Emploi du bénéfice au bilan

Le conseil d'administration propose à l'Assemblée générale des actionnaires le versement d'un dividende ordinaire de CHF 8.50 brut par action nominative pour l'exercice 2022 pour 30'992 actions qui donnent droit au dividende.

Rapport de l'organe de révision
À l'Assemblée Générale de Patiswiss SA, Gunzgen
Patiswiss SA, Gunzgen

Solothurn, le 16 mars 2023

Rapport sur l'audit des comptes annuels

Opinion d'audit

Nous avons effectué l'audit des comptes annuels de la Patiswiss SA (la société), comprenant le bilan au 31 décembre 2022, le compte de résultat et le tableau des flux de trésorerie pour l'exercice clos à cette date ainsi que l'annexe.

Selon notre appréciation, les comptes annuels (pages 35 à 45) sont conformes à la loi suisse et aux statuts.

Fondement de l'opinion d'audit

Nous avons effectué notre audit conformément à la loi suisse et aux Normes suisses d'audit des états financiers (NA-CH). Les responsabilités qui nous incombent en vertu de ces dispositions et de ces normes sont plus amplement décrites dans la section «Responsabilités de l'organe de révision relatives à l'audit des comptes annuels» de notre rapport. Nous sommes indépendants de la société, conformément aux dispositions légales suisses et aux exigences de la profession, et avons satisfait aux autres obligations éthiques professionnelles qui nous incombent dans le respect de ces exigences.

Nous estimons que les éléments probants recueillis sont suffisants et appropriés pour fonder notre opinion.

Responsabilités du conseil d'administration relatives aux comptes annuels

Le conseil d'administration est responsable de l'établissement des comptes annuels conformément aux dispositions légales et aux statuts. Il est en outre responsable des contrôles internes qu'il juge nécessaires pour permettre l'établissement de comptes annuels ne comportant pas d'anomalies significatives, que celles-ci proviennent de fraudes ou résultent d'erreurs.

Lors de l'établissement des comptes annuels, le conseil d'administration est responsable d'évaluer la capacité de la société à poursuivre l'exploitation de l'entreprise. Il a en outre la responsabilité de présenter, le cas échéant, les éléments en rapport avec la capacité de la



société à poursuivre ses activités et d'établir le bilan sur la base de la continuité de l'exploitation, sauf si le conseil d'administration a l'intention de liquider la société ou de cesser l'activité, ou s'il n'existe aucune autre solution alternative réaliste.

Responsabilités de l'organe de révision relatives à l'audit des comptes annuels

Notre objectif est d'obtenir l'assurance raisonnable que les comptes annuels pris dans leur ensemble ne comportent pas d'anomalies significatives, que celles-ci proviennent de fraudes ou résultent d'erreurs, et de délivrer un rapport contenant notre opinion. L'assurance raisonnable correspond à un niveau élevé d'assurance, mais ne garantit toutefois pas qu'un audit réalisé conformément à la loi suisse et aux NA-CH permettra de toujours détecter toute anomalie significative qui pourrait exister. Les anomalies peuvent provenir de fraudes ou résulter d'erreurs et elles sont considérées comme significatives lorsqu'il est raisonnable de s'attendre à ce que, prises individuellement ou collectivement, elles puissent influencer les décisions économiques que les utilisateurs des comptes annuels prennent en se fondant sur ceux-ci.

Une plus ample description de nos responsabilités relatives à l'audit des comptes annuels est disponible sur le site Internet d'EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/fr-ch/audit-rapport-de-revision>. Cette description fait partie intégrante de notre rapport.

Rapport sur d'autres obligations légales et réglementaires

Conformément à l'art. 728a, al. 1, ch. 3, CO et à la NAS-CH 890, nous attestons qu'il existe un système de contrôle interne relatif à l'établissement des comptes annuels, défini selon les prescriptions du conseil d'administration.

En outre, nous attestons que la proposition relative à l'emploi du bénéfice au bilan est conforme à la loi Suisse et aux statuts, et recommandons d'approuver les comptes annuels qui vous sont soumis.

Les comptes annuels pour l'exercice clos le 31 décembre 2021 ont été audités par un autre organe de révision qui a exprimé dans son rapport en date du 17 mars 2022 une opinion non modifiée sur ces comptes annuels.

WADSACK Solothurn SA

Patrick Puddu
Expert-réviseur agréé
Réviseur responsable

Cyril Heer
Expert-réviseur agréé

Annexes:

- Comptes annuels (bilan, compte de résultat, tableau de financement et annexe)
- Proposition relative à l'emploi du bénéfice au bilan

